inn salzach

ECHT OBERBAYERN

Freizeitführer

Sport & Spaß • Wandern & Natur entdecken • Hof- & Kräuterführungen • Städte & Kultur

Georg Huber · Landrat Mühldorf

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ich freue mich, dass Sie im neuen Freizeitführer für die Landkreise Mühldorf a. Inn und Altötting, herausgegeben von unserem neu gegründeten Zweckverband Erholungs- und Tourismusregion Inn-Salzach, blättern! Hier finden Sie tolle Ausflugs- und Urlaubsziele – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Unberührte Natur und ein reiches historisches Erbe machen den Landkreis Mühldorf a. Inn zu einem ganz besonderen Erlebnis in Oberbayern. Hier, so sagt man, sind die Leute „urwüchsig bayerisch und liebenswert salzburgisch". Konzerte, Theateraufführungen und Kabarett auf höchstem Niveau haben den Landkreis zu einem kulturellen Zentrum zwischen München und Passau werden lassen. Schmökern Sie doch auch mal in unserem neuen Gastgeberverzeichnis und finden Sie gemütliche Übernachtungsmöglichkeiten. Interessante Veranstaltungen finden Sie in unserem Online-Veranstaltungskalender im Internet unter www.inn-salzach.com und die wichtigsten Veranstaltungen im Veranstaltungsfolder.

Ich hoffe, wir können Ihnen unsere Heimat – Ihr Ausflugs- oder Urlaubsziel – ein Stück näherbringen!

Mit herzlichem Gruß

Georg Huber, Landrat Mühldorf

Erwin Schneider · Landrat Altötting

Liebe Landkreisbürger, Nachbarn und Urlaubsgäste,

das Foto zeigt mich beim Fischen, was meine zweitliebste, aber seit Jahren nicht mehr ausgeübte Freizeitbeschäftigung ist. Meine liebste Freizeitbeschäftigung ist selbstverständlich die Familie. Sollte dann noch Zeit bleiben, gehe ich auch gerne Holzfällen. Sie werden in dieser Broschüre Altbekanntes und Bewährtes wiederfinden. Sie finden aber bestimmt auch Freizeitmöglichkeiten, von denen Sie bisher nicht wussten, dass diese in unserem Landkreis möglich sind. Machen Sie Ihre ganz persönliche Entdeckungsreise durch den Landkreis, egal, ob Sommer oder Winter, ob draußen oder drinnen, ob alleine, mit der Familie oder mit Freunden.

Viel Spaß beim Entdecken der vielfältigen Freizeitmöglichkeiten,
die unser Landkreis zu bieten hat

wünscht Ihnen Ihr

Erwin Schneider, Landrat Altötting

Egglkofen
Neumarkt-
Sankt Veit
Schönberg
Niedertaufkirchen
Pleiskirchen
Erlbach
Reischach
Rott
Niederbergkirchen
Buchbach
Oberbergkirchen
Lohkirchen
Zangberg
Erharting
Winhöring
Perach
Stammham
Marktl
Inn
Mühldorf
a. Inn
Töging a. Inn
Schwindegg
Mettenheim
Ampfing
Obertaufkirchen
Teising
Neuötting
Heldenstein
Rattenkirchen
Haiming
Wald-
kraiburg
Altötting
Tüßling
Polling
Emmerting
Alz
Mehring
Reichertsheim
Kastl
Salzach
Burghausen
Aschau
Kraiburg
Unterneu-
kirchen
Oberneukirchen
Burgkirchen
Au
Inn
Taufkirchen
Kirchdorf
Jettenbach
Garching
Gars
Haag
Halsbach
Maitenbeth
Rechtmehring
Unterreit
Kirchweidach
Feichten
Tyrlaching

Sport & Spaß S. 8

Radfahren, Reiten, Kartfahren, Baumklettern, Baden, Fallschirmspringen oder Segelfliegen – eine Region in Bewegung

Wandern & Natur entdecken S. 30

Durch Wälder und idyllische Orte, an Flussufern entlang und durch ursprüngliches Bauernland – unter echt oberbayerischem Himmel

Hof- & Kräuterführungen S. 52

Wilde Bauerngärten, Kräuterkochkurse, romantische Obstgärten – Führungen mit kreativen Ideen oder ein Besuch in der Schaumolkerei

Städte & Kultur S. 54

Farbige Hausfassaden, historische Bauwerke, ursprüngliche Traditionen und charmanter südlicher Flair

Informationen S. 87

Veranstaltungshinweis für die Region Inn-Salzach, Anfahrtsbeschreibung

Schlechtwetter-Tipp

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Freizeitaktivitäten finden drinnen statt und können auch bei schlechtem Wetter besucht werden.

Sport & Spaß – eine ganze Region in Bewegung

Nervenkitzel und Kalorienverlust sind garantiert beim Kartfahren, Fallschirmspringen, Baumklettern oder Segelfliegen

Dabei ist die Region Inn-Salzach auch für Familien ein Sportparadies: Baden in modernen Frei- und Hallenbädern oder in Naturbädern. Auf vielen verschiedenen Themenradwanderwegen und Radfernstrecken können Familien und Sportradfahrer nach Herzenslust die Region entdecken.

Unterwegs mit dem Rad – Radwege in der Region Inn-Salzach

Der von Maloja in der Schweiz nach Passau verlaufende Innradweg mit einer Gesamtlänge von rund 530 km geht direkt durch die Region Inn-Salzach, d.h. die Landkreise Mühldorf und Altötting.

Der Radweg gehört zu den beliebtesten internationalen Radfernwegen, ist komplett ausgeschildert und mit einem Trekking-Rad oder E-Bike bequem befahrbar. Die leicht hügelige Strecke führt über Gars mit dem beeindruckenden Kloster über die Inn-Salzach Stadt Mühldorf a.Inn, weiter nach Neuötting und dem Wallfahrtsort Altötting zum Geburtsort vom emeritierten Papst Benedikt XVI. in Marktl. Empfehlenswert ist die Variante über Burghausen, zur längsten Burg der Welt.

Eine Rundtour von 248 km Länge stellt der Beneditkradweg dar, der auf den Spuren der Kindheit und Jugend vom emeritierten Papst Benedikt XVI. auch in die Landkreise Traunstein und Rosenheim führt. Zahlreiche touristische Highlights wie z.B. der Waginger See und der Chiemsee liegen an der Strecke.

Wer mehrere Tage lieber ohne Gepäck fährt, für den ist der „Mühldorfer Radlstern" ideal. Ausgangspunkt ist Mühldorf a.Inn. Eine ausführliche Routenbeschreibung gibt es bei der Touristinfo in Mühldorf. Entlang von 7 Bahnlinien führen die Touren zu attraktiven Zielen wie München, Salzburg oder Passau. Man kann einen Teil oder den Rückweg per Zug zurücklegen und sieht somit viel von der Landschaft und den Städten. Die Fahrradmitnahme in der Region Inn-Salzach ist in Zügen der Südostbayernbahn kostenlos.

Weitere Themenradtouren finden Sie alle im Internet, teilweise sogar zum Download für GPS Geräte. Gerne können Sie auch die praktische Radkarte der Region Inn-Salzach bei uns anfordern. Dort sind zahlreiche Tourenvorschläge zu finden.

Neu sind geführte Radtouren vom ADFC mit thematischen Schwerpunkten. z.B. „Der Inn, Lebensraum und Wasserkraft", die auf Anfrage angeboten werden und den sportlichen Aspekt mit interessanten Sehenswürdigkeiten verbinden. Für alle E-Biker stehen an ca. 30 Biergärten E-Bike-Ladestationen zum kostenlosen Aufladen der Räder zur Verfügung. Währenddessen kann man im Biergarten eine gemütliche Rast einlegen.

Kostenlose Kartenbestellung, Informationen über Radtouren und Übernachtungsmöglichkeiten:
Zweckverband Erholungs- und Tourismusregion Inn-Salzach
Bahnhofstraße 38 · 84503 Altötting
Tel. 08671 502-444
Fax 08671 502-71444
info@inn-salzach.com
www.inn-salzach.com

Radspezifisches Info-Material:
- Karte „Innradweg"
- Karte „Benediktweg"
- Radkarte „Inn-Salzach"
- Biergartenführer
- Flyer E-Bike Ladestationen

Broschüre mit Karten zum Mühldorfer Radlstern:
Touristinfo Mühldorf a. Inn
Stadtplatz 3 · 84453 Mühldorf a. Inn
Tel. 08631 612-612
Fax 08631 612-609
info@muehldorf.de
www.muehldorf.de

Wildfreizeitpark Oberreith – für Familien und Tierliebhaber

Direkt im Landkreis-Dreieck Mühldorf, Rosenheim und Traunstein befindet sich das Areal des Wildfreizeitparks Oberreith. Heimische Tierarten, darunter auch recht selten gewordene, sind die Stars des Parks.

Sonntags zeigt ein Falkner seine mächtigen Greifvögel in Aktion. Die Bezeichnung Freizeitpark verdienen sich die Betreiber durch riesige Kinderspielplätze. Neben Sandgruben, Klettergerüsten, Schaukeln und einer Seilbahn gibt es zwei 30 Meter lange Rutschröhren und ein zwölfteiliges Trampolin. Zu den Hauptattraktionen für die Kleinen zählt sicherlich die neu errichtete Bungee-Sprunganlage und die Kirtahutschn (Gruppenschaukel). Vom Wandern, Streicheln und Toben hungrig geworden, können die Besucher im bewirteten Biergarten, in der Gastwirtschaft oder auf den Picknickplätzen eine Pause einlegen.

In unserem Park begegnen Sie auf ausgedehnten Wald- und Wiesenflächen vielen verschiedenen heimischen Wild-, Raub- und Haustieren, seltenen alten Haustierrassen, Greif-, Hühner-, Zier- und Wasservögeln, sowie einigen Kleintieren.
Der erweiterte Rundweg, über 2,1 km lang und zugleich Naturlehrpfad, führt Sie zu den Tiergehegen, Volieren, zu einer Teichanlage mit Biotop, zum Schaubienenhaus und zum Streichelzoo.
Als zusätzliches Sonn-, Feiertags- und Ferienprogramm (bei guter Witterung) bieten wir Ihnen Reiten für Kinder auf unseren braven, geführten Pferden.

Anfang 2009 wurde eine Sternwarte in Betrieb genommen, die mit dem größten Teleskop östlich von München ausgestattet ist. Es finden Sternbeobachtungen jeden ersten und dritten Freitag Abend im Monat statt. Weitere Informationen unter www.astronomie-im-chiemgau.de

Wildfreizeitpark Oberreith
Oberreith 6a · 83567 Unterreit
Tel. 08073 915360
www.wildfreizeitpark-oberreith.de
Öffnungszeiten: Sommer täglich von 9 bis 18 Uhr, Einlass bis 17 Uhr · Winter nur samstags und sonntags von 10 bis 17 Uhr, Einlass bis 15.30 Uhr

Flying Fox und Hochseilgarten

Eine besondere Attraktion ist der neue 400 Meter lange Flying Fox. Gestartet wird vom 35 Meter hohen Aussichtsturm, der an der höchsten Stelle des Geländes errichtet wurde und der einen großartigen Ausblick vom Inn-Hügelland bis zur Alpenkette ermöglicht.

Die Fahrt geht über das gesamte Wildparkgelände bis zum Landeplatz bei den Wildpark Stub'n.

Flying Fox ab 9 Jahren, mindestens 30 kg, höchstens 120 kg Körpergewicht
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 15 bis 17 Uhr · Samstag, Sonntag 13 bis 18 Uhr · in den Ferien täglich 13 bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung.

Waldseilgarten Oberreith
Er ist einer der größten Hochseilgärten Südbayerns, wunderschön gelegen mitten im Wald, mit über 60 Aufgaben auf 7 Parcours.

Für Abenteuerlustige jeden Alters
Um im Waldseilgarten von Baum zu Baum zu gelangen brauchen Sie keine Klettererfahrung. Durch verschiedene Schwierigkeitsstufen und Höhen zwischen 1,50 bis 10 Metern finden sowohl Kinder ab 6 Jahren und Einsteiger als auch ambitionierte Sportler eine Herausforderung.

Gruppen und Team
Für Gruppen und Schulklassen bieten wir speziell betreute Angebote in einem gesonderten Teambereich an: z.B. Erlebnispädagogik und Teamentwicklung, Geburtstage, Jubiläen oder Firmenevents. Gerne stellen wir mit Ihnen ein individuelles Programm zusammen. Preise und Termine auf Anfrage.

Mit Sicherheit ins Vergnügen
Bewegen Sie sich ganz unbesorgt durch die Parcours, ein unabsichtliches Ausklinken ist mit unserem intelligenten Sicherungssystem nicht möglich.
Um Ihre Betreuung kümmern sich speziell geschulte Mitarbeiter. Unsere Anlage erfüllt die Vorgaben der neuesten Hochseilgartennorm.

Nach dem Klettervergnügen lässt es sich auf der Terrasse des Waldseilgartenkiosks schön entspannen: Sie befinden sich auf Augenhöhe mit den Abenteurern im Seil, die Sie gut im Blick haben und beobachten können.

Golfclub Schloss Guttenburg e.V.
Guttenburg 3 · 84559 Kraiburg
Tel. 08638 887488 · Fax 08638 887444
www.golfclub-guttenburg.de
E-Mail: info@golfclub-guttenburg.de

Golfclub und Schloss Guttenburg – Golfen bei Freunden

Der Golfclub Schloss Guttenburg steht gleichzeitig für Meisterschaftsgolf und Gastfreundschaft. Der anspruchsvolle 18-Loch-Platz zu Füßen eines Schlösschens besticht durch seine traumhafte Lage.

Jede Menge Bunker, schnelle Grüns und spektakuläre Wasserhindernisse verlangen von den Sportlern ein Höchstmaß an Konzentration, Präzision und taktischem Können. Spielvergnügen für alle Spielklassen, inklusive hohem Erholungs- und Erlebniswert. Treffpunkt nach vollendeter Runde ist das Clubhaus, wo man im Stüberl oder auf der Terrasse in entspannter Atmosphäre zusammenkommen kann.

Golfanlage Schloss Piesing
Piesing 4 · 84533 Haiming
Tel. 08678 986903
Golfanlage Falkenhof
Falkenhof 1 · 84533 Marktl
Tel. 08678 986900

Golfplätze Schloss Piesing und Falkenhof

Sowohl die Anlage Schloss Piesing in Haiming als auch die Anlage Falkenhof in Marktl besitzen ihren eigenen Charakter.

Während die Meisterschaftsanlage Schloss Piesing in allen Bereichen sehr großzügig wirkt, besticht die 9-Loch-Anlage Falkenhof durch ein parkähnliches und sehr idyllisches Flair. Spieler aller Stärken dürfen eine spannende, sportliche Runde erwarten. Beide Anlagen verfügen über Gastronomie.

Weitere Informationen sowie Angebote und Mitgliedschaften erhalten Sie unter: www.gc-altoetting-burghausen.de

Golfclub Pleiskirchen e.V.
Am Golfplatz 2 · 84568 Pleiskirchen
Tel. 08635 708903
www.golfclub-pleiskirchen.de

Golfclub Pleiskirchen e.V.

Naturverbundenes Golfen im Herzen des Holzlandes erleben Sie auf der 18-Loch Meisterschaftsanlage des Golfclubs Pleiskirchen.

Nahe der A94, jedoch abseits von Verkehrslärm – in reizvoller, leicht hügeliger Landschaft, begleitet von prachtvoller Kulisse des nahen Inntals – liegt der Platz, eingerahmt von stattlichen Höfen und kleinen Weilern. Das Gastronomiegebäude mit mediterranem Flair und großzügiger Sonnenterrasse lädt zum Verweilen ein.
Zum Üben stehen dem Golfer und Anfänger die Driving-Range und überdachte Abschlagboxen, eine Chipping-Area, ein Putting-Green sowie ein gut sortierter Pro-Shop zur Verfügung.

All Seasons Golf Altötting
Griesstraße 7 · 84503 Altötting
Tel. 08671 926022
info@all-seasons-golf.de
www.all-seasons-golf.de

All Seasons Golf Altötting

Indoor-Golf bietet neue Möglichkeiten beim Spiel im Simulator auf den schönsten Plätzen der Welt mit objektiver Analyse zur Verbesserung der eigenen Schlagtechnik.

Schnupperkurse, PE-Vorbereitung und Schwungtraining mit Pro-Unterstützung. Erfrischende Getränke und gutes Essen in angenehmer Atmosphäre.

Minigolfplätze in der Region Inn-Salzach

Minigolfanlage Burghausen
Andreas Stadler
Wöhrgasse 269 · 84489 Burghausen
Tel. 0174 4829682
www.minigolf-burghausen.de

Minigolfplatz Gasthaus Engfurt
Gasthaus Engfurt
Engfurt 1 · 84513 Töging a. Inn
Tel. 08631 9902966
www.gasthaus-engfurt.de

Minigolf Hammer
Bayerns größte Minigolfanlage
Seeor 3 · 84570 Polling
Tel. 08631 4252 · info@minigolfhammer.de
www.minigolfhammer.de

Minigolf Zum Bahnhof
Rosmarie Hingerl
Bahnhofstraße 1
84555 Jettenbach
Tel. 08638 7810
Mobil 0176 30420615

Badeseen in der Region Inn-Salzach

Marktler Badesee
Idyllischer Badesee umgeben von unberührter Natur • eingerahmt von Anhöhen des tertiären Hügellandes im Norden und dem Auwald des Inns im Süden • 11,5 Hektar Wasserfläche • 5 Hektar Liegewiesen • Umkleideräum • Toilettenanlagen • Kiosk • Wasserwachtstation
Tel. 08678 98880
www.marktl.de

Peracher Badesee
Eindruck einer weiten Flusslandschaft • Fläche mit Parkplatz ca. 15 Hektar • Wasserfläche ca. 5 Hektar • Umkleideräume • Toilettenanlagen • Kiosk • Wasserwachtstation
Tel. 08670 9886-0
www.perach.de

Badesee Hochmühl
Idyllisch im Rockersbachtal gelegen, unterhalb des Hochufers des Rockersbaches • Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich mit Badesteg • Tiefe in der Mitte ca. 3 m • Liegeflächen mit Schatten spendenden Bäumen • Kinderspielplatz • Kiosk
Tel. 08670 9886-0 (Gemeinde Reischach)
oder Tel. 08670 1240 (Kiosk)
www.reischach.de

Wöhrseebad Burghausen
See-Kinderbecken • Beachvolleyballplätze Abenteuer-/Wasserspielplatz • Stangerlrutschen • Schwimmende Inseln • Sprungturm
Wöhrsee 2
84489 Burghausen
Tel. 08677 8819572
www.baeder-burghausen.de

Hallenbäder und Freibäder in der Region Inn-Salzach

Freibad Altötting-St. Georgen mit Freizeit- und Erholungszentrum
Solarbeheizte Becken • Großrutsche mit Zeitmessanlage • Speckbrettlplätze • Volleyball • Kinderspielplatz und Planschbecken
St. Georgen 5
84503 Altötting
Tel. 08671 4433
Fax 08671 958569
www.freibad-altoetting.de

Grüne Lagune – Naturbad
5.000 m² großer Schwimmteich • 1.500 m² großer Regenerationsteich • Beachvolleyballplatz • Jugendcamping • Spielplätze
Gemeinde Ampfing
Tel. 08636 50090
poststelle@ampfing.bayern.de
www.ampfing.de

ErlebnisBadewelt Burghausen
Saunalandschaft • Familien- und Jugendbereich • Dampfbäder • Solebecken • Naturteich • Wacker-Freibad (im Sommer)
Franz-Alexander-Str. 25
84489 Burghausen
Tel. 08677 9140-0
www.baeder-burghausen.de

Freibad Burgkirchen
10-m-Sprungturmanlage • 50-m-Bahnen • Spaßbecken • 105-m-Wasserrutsche • Strömungskanal • Kinderplanschbecken
Burghauser Straße 17
84508 Burgkirchen
Tel. 08679 1352
info@freibad-burgkirchen.de

Warmbad Garching a.d. Alz
Sport- u. Nichtschwimmerbecken • Sprungturm • Planschbecken • Behindertengerechte Sanitäranlagen • Behinderten-Badelift
Tassilostraße 14
84518 Garching a. d. Alz
Tel. 08634 7414

Hallenbad Haag
25 m Sportbecken • 28 °C Wassertemperatur • kein separates Baby-Planschbecken
Schulstr. 11 · 83527 Haag i. OB.
Tel. 08072 2398

Naturfreibad Haag
3 m Sprungturm • Brücke zur einer Insel im Schwimmerbereich • Umkleidekabinen • Kiosk • Wasserrutsche • Baby-Planschbecken
Freibadstraße · 83527 Haag i. OB
Joppenpoint
Tel. 08072 9199-0

Freibad Kraiburg
50 m Becken • Nichtschwimmerbereich • Rutsche für „kleine Wasserratten" • Planschbecken • große Liegewiese
Jahnstraße
84559 Kraiburg am Inn
Tel. 08638 9838-0

Freibad Mühldorf a. Inn
Historisches Freibad • gepflegte Anlage • verschiedene Becken • Rutschbahn • Strömungskanal • 25-m-Becken
Ahamer Straße 79
84453 Mühldorf a. Inn
Tel. 08631 1843163

Hallenbad Mühldorf
Helle, freundliche Badelandschaft mit Südseeflair • 28 °C Wassertemperatur • Bistro • Kinderbecken mit vielen Attraktionen
Leopoldstraße 1
84453 Mühldorf a. Inn
Tel. 08631 1843-161

Freibad Neumarkt-Sankt-Veit
Mehrbahnenrutsche • Wasserfall • Qualler, Sprudler, Strömungskanal • ein Mehrzweck- und Attraktionsbecken • Schwimmerbecken mit 25-m-Bahnen
Badstraße 5
84494 Neumarkt-Sankt-Veit
Tel. 08639 8393

Kreishallenbad Neuötting
Mehrzweck- u. Nichtschwimmerbecken • Kinderbadelandschaft • Solarien • Disco 1x im Monat • Schwimmkurse • Aquarobic
Badstraße 1 · 84524 Neuötting
Tel. 08671 20111

Freischwimmbad Hubmühle
Anfang Mai bis September beheizte Becken • Riesenrutsche • Wasserpilz • Babybecken • Kinderspielplatz • Kneippbecken
Hubmühle 3 · 84513 Töging (Inn)
Tel. 08631 91648

Waldbad Waldkraiburg
Wellenbecken • 71 Meter lange Rutschbahn • 50-Meter-Sportbecken • 10-Meter-Sprungturm • Nichtschwimmer- und Babybecken
Öffnungszeiten von Mai bis September täglich von 8 Uhr bis 20 Uhr
Meisenweg 1 · 84478 Waldkraiburg
Tel. 08638 948490

Salzerlebnis Dunst (Salzgrotte)
Spüren Sie die Heilkraft des Salzes,in einen Raum mit ca. 15 Tonnen Himalaya-Salzsteinen • Asthma/Bronchitis/Erkältungen/ Stressabbau • Reservierung erforderlich
Edt 2 · 84558 Kirchweidach
Tel. 08623 7021
info@salzerlebnis.de
www.salzerlebnis.de

DAV Kletterzentrum Südostbayern

410 m² Kletterfläche, 185 m² Boulderfläche, 200 m² Outdoorkletterfläche (mit Flutlicht), 60 Kletterrouten in allen Schwierigkeitsgraden bei max. 13 m Kletterhöhe bietet der DAV mit der Anlage bei der Dreifachturnhalle des SV Wacker Burghausen.

Kletterkurse für Anfänger und Fortgeschrittene (Anmeldung online möglich)
Jeden 1. Montag Schnupperklettern:
Kinder 17 bis 19 Uhr · Erwachsene 19 bis 21 Uhr (Anmeldung bei Vincenc Zielonka, Tel. 08677 7372)

DAV Kletterzentrum Südostbayern
Franz-Alexander-Straße 10
84489 Burghausen
Tel. 08677 2878
info@alpenverein-burghausen.de
www.alpenverein-burghausen.de

Segelfliegen – der Traum vom Fliegen

Trotz der mittlerweile alltäglichen Motorflüge in alle Richtungen der Welt bleibt eines immer der Traum des Absoluten: ohne Motor zu fliegen, geräuschlos und majestätisch zu gleiten wie ein Vogel im Aufwind.

Dem modernen Wissenschaftszeitalter verdanken die Hobby-Flieger ein aerodynamisches Kunststoff-Segelflugzeug mit 15 Metern Spannweite und 270 Kilogramm Leergewicht.
Segelfliegen ist Fliegen ohne Schwere, sagen die Begeisterten.

Flugplatz Mühldorf
Flugplatzstraße 13
84453 Mühldorf a. Inn
Tel. 08631 990358
Flugplatz Altötting
Flugplatz Altötting-Osterwies
84505 Altötting · Tel. 08671 4226

Kartbahn – Formel 1 für Jedermann

Kartsport, das sind Benzingeruch, enge Haarnadelkurven, Geschwindigkeiten um die 60 km/h, der Hosenboden drei Zentimeter über der Fahrbahn, packende Positionskämpfe Rad an Rad – kurz, Spaß und Nervenkitzel pur!

Eine Fahrt auf der Ampfinger Outdoor-Kartbahn, der längsten Bayerns, lohnt sich. Wer die beste Rundenzeit aus seinem Gefährt herausholen will, hat mit der direkten Lenkung zu kämpfen und steigt am Ende nicht selten schweißgebadet und mit Muskelkater aus seinem Kart. Einmal im Leben Schumi sein – in Ampfing ist der Traum zum Greifen nah. Man muss nur Gas geben!

Kartbahn Zimmermann
Notzen 11 · 84539 Ampfing
Tel. 08636 983190
www.kartshop-ampfing.de
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 10 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 22 Uhr · Dienstag ist Ruhetag.

Rennvergnügen mit Kart und Bike – Indoor Kartbahn

Professionelles Umfeld, geschulte Streckenposten, schnelle Karts und das ganze Team mit Herz bei der Sache. Rennen für Gruppen, Einzeltraining und Kinderfahrschule.

Neben Kartrennen bietet „kom" auch freie Supermoto-Trainings sowie geführte Lehrgänge an (Richtig Gas geben, Driften, Fahr- und Blicktechnik).

kom Marktl GmbH
Am Bahnhof 1 · 84533 Marktl a. Inn
Tel. 08678 986 933
www.kom-marktl.de
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Donnerstag 17 bis 23 Uhr · Sonntag 11 bis 23 Uhr · Freitag, Samstag, Feiertage 16 bis 23 Uhr

Kegelbahnen in der Region Inn-Salzach

Kegelbahn des SV Wacker Burghausen e.V.
SV Wacker Burghausen
Franz-Alexander-Str. 8 · 84489 Burghausen
Tel. 08677 83-7383 · Mobil 0179 4969166
www.sv-wacker.de

Kegelstüberl Marktl
Kegelstüberl Marktl
Marktplatz 2 · 84533 Marktl a. Inn
Tel. 08678 8431

Kegelbahn Landgasthof Leonberg
Leonberg 57¼ · 84533 Marktl a. Inn
Tel. 08678 8888
info@landgasthof-leonberg.de
www.landgasthof-leonberg.de

Kegelbahn Gasthof Wirtssepperl
Gasthof Wirtssepperl
Altöttinger Str. 36 · 84518 Garching a. d. Alz
Tel. 08634 5994
info@wirtssepperl.de
www.wirtssepperl.de

Top Bowling Neuötting
Lohgerberstraße 13
84524 Neuötting
Tel. 08671 8839994
www.top-bowl.de

Top Bowling in Neuötting

Top Bowl steht für Bowlingvergnügen, Spaß, einzigartige Gastronomie und das besondere Erlebnis für Groß und Klein.

Es erwarten Sie 8 neue hochmoderne original Brunswick Bowlingbahnen (USA). Jede Bahn ist individuell als Kinderbahn nutzbar.

Öffnungszeiten unter:
www.top-bowl.de

Traditionelles Bogenschießen Winhöring e. V., Robert Graf
Sonnenstr. 36 · 84543 Winhöring
Tel. 08671 985533
kontakt@tb-winhoering.de
www.tb-winhoering.de

Traditionelles Bogenschießen

Bogenschießen in seiner reinsten Form im idyllischen Holzland.

Auf dem Bogenschießplatz und dem neuen 3D-Parcours für das Feldbogenschießen stehen Leihausrüstungen zur Verfügung. Hier schießen Anfänger und Fortgeschrittene mit klassischen Langbögen, Reiterbögen oder Recurves ohne technische Hilfsmittel.

Trainingszeiten: Jeden Montag ab 17 Uhr (nicht in den Schulferien).

Trimmpfad Altötting

Der Altöttinger Trimmpfad verläuft mit seinen 20 Stationen abwechslungsreich auf Waldpfaden und Forstwegen am Waldrand und im Altöttinger Forstgebiet.

Ab dem Start sind verschiedene Lauf- bzw. Walkingrunden bis zu 20 km Länge ausgeschildert. Information und Übersicht bietet ein Lageplan. An einer Dehnstation kann man zum Abschluss die Muskulatur wieder „überholen".

Ansprechpartner: Hubert Kolditz
Tel. 08671 85221 oder
TV 1864 Altötting e.V. Geschäftsstelle
Tel. 08671 6069
www.tv-altoetting.de

Trimm-Dich-Pfad Burghausen

Am nördlichen Ortsausgang Burghausens befindet sich der Trimm-Dich-Pfad. Er liegt mitten in einem Mischwald, der im Sommer herrlich Schatten bietet.

Ein Wegenetz von mehreren Laufpfaden für abwechslungsreiche Trainingsstrecken. Der Untergrund besteht hauptsächlich aus gelenkschonendem Rindenmulch, Naturboden und Schotter. Drei unterschiedliche Parcours mit insgesamt 29 Stationen mit den Schwerpunkten Ausdauer, Kraft und Spaß haben die Besucher zur Auswahl. Hinweistafeln geben Auskunft über Ausführung, Umfänge und Intensitäten der einzelnen Übungen. Die Anlage ist geeignet für Läufer, Walker und Nordic Walker.

Stadt Burghausen · Tiefbauamt
Stadtplatz 112-114
84489 Burghausen
Tel. 08677 887-307
www.burghausen.de

Reiten in der Region Inn-Salzach

Reiten aus Leidenschaft
Reiten kann man in der Region Inn-Salzach hervorragend. Attraktive Angebote für Reitanfänger und Fortgeschrittene oder Wanderreiter mit eigenem Pferd.
IG Reitbetriebe e.V.
H. Ebenberger
Eitzing 2
84431 Rattenkirchen
Tel. 08082 94034
www.reitbetriebesuedostbayern.de oder
www.das-wanderreiten.de

Reiterhof Schrankl
Qualifizierte Ausbildung von Pferd und Reiter bis Klasse S in Springen und Dressur • Einzel-/Gruppenunterricht für Anfänger • Beritt • Herbstjagd • Turniervorbereitung
Reiterhof Schrankl
Baumgarten 2
84556 Kastl (zwischen Kastl und Unterneukirchen)
Tel. 08671 13910
www.reiterhof-schrankl.de

Reiterhof Gut Illbach
Reitvergnügen für Jung und Alt, Nähe Golfplatz Pleiskirchen • Große Reithalle, Longierplatz • Außenreitplatz mit Flutlicht • Pensionsboxen mit Naturboden • Außenboxen
Reiterhof Gut Illbach
H. Reinhardt
Illbach 2
84568 Pleiskirchen
Tel. 08635 693381
info@reitsportschule.de
www.reitsportschule.de

Pferdezentrum Irishof
Reiten und Wellness • 9 ha große Anlage • 21 luftigen Boxen • Pferdesolarium • Untersuchungsstand • Sauna am Heuboden • Gästezimmer • Reikiwohlfühlmassagen
Pferdezentrum Irishof
Gmeinholzen 27 · 84571 Reischach
Tel. 0171 9903661
www.irishof-reischach.de

Brandy Station – Westernreiterhof
Westernreithof und Wanderreitstation mit Reithalle und Allwetterreitplatz • Westernreitkurse – Einzelstunden nach Anfrage mit kompetentem Reitlehrer/in • hofeigener Saloon • Lagerfeuer • Gastboxen und Übernachtungsmöglichkeiten für Wanderreiter
Brandy Station
Stefan und Marianne Geltinger
Salzachstr. 3 · 84533 Haiming
Tel. 08678 1497
www.brandystation.de

Reitanlage Schneiderbauer
Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene Reiter bis Klasse L in Dressur und Springen auf ausgebildeten Schulpferden.
Reitanlage
Schneiderbauer
Tüßlinger Str. 7
84503 Altötting
Tel. 08671 4909
Mobil 0179 2002793
www.schneiderbauer.allianz-cois.de

Reitanlage Piesinger Au
Schön gelegene Reitanlage umgeben von Wald und Wiesen • ca. 8 km von Burghausen entfernt • Kinderponyreiten ab vier Jahren • Reiten für Erwachsene
Reitanlage Piesinger Au
Martin Englmann
Au 6
84533 Haiming
Tel. 0175 5943565
www.ruf-piesing.de

Hofgut Schwarzenbach
Qualitativer Reitunterricht für Groß und Klein • Beritt • Kindergeburtstag • Erlebnisfreizeiten • heilpädagogisches Reiten
Angela Bals
Hofgut Schwarzenbach 1-3
84419 Obertaufkirchen
Tel. 08082 949626
info@hofgut-schwarzenbach.de
www.hofgut-schwarzenbach.de

Blumberg Pferderanch
Nur für Erwachsene und Späteinsteiger • Ruhiges, angstfreies Reiten lernen, im Paddock und Gelände • Einzel-Reitstunde • Ausritt • Wagen-/Schlittenfahren • Pferdekorrektur • NEU: Sandra´s Integratives Reiten
Blumberg Ranch
Mitterhausen 60 · 84524 Neuötting/Alzgern
Tel. 08671 926337· www.blumberg-ranch.de

Reiterhof Goldau
Moderner Pferdepensionsstall unter fachkundiger Leitung mit Wanderreitstation
Reiterhof Goldau
Martin Zehetmeier
Goldau 7 · 84434 Heldenstein
Tel. 08636 698790
mz@martins-pferdehof.de
www. Martins-pferdehof.de

Sherwoodranch
Professioneller Pensionspferdebetrieb mit Reitschule für Westernreiten • Urlaub in Blockhütten und geführte Wanderritte • Seminarraum für Gruppen oder Events
Sherwoodranch
Josef Fuchs
Hinteralbing 1 · 84494 Niedertaufkirchen
Tel. 08635 693860
j.fuchs@sherwoodranch.de
www.sherwoodranch.de

Alle Infos zu den weiteren Reitbetrieben finden Sie unter: www.inn-salzach.com

Die Spielhalle für Kinder – Kinder-Paradies

Die Indoor-Spielhalle ist ein El Dorado für Spiel und Spaß. Mit tollen Hüpfburgen, Kleinkinderbereich, Bimmelbahn, Mini-Autoscooter, Trampolin, Softball-Shooter u.v.m.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Gerne feiern die Kleinen im Kinderparadies auch ihren Geburtstag (telefonische Reservierung zu den u.g. Öffnungszeiten erwünscht).
Öffnungszeiten: Freitag 14 bis 19 Uhr Samstag, Sonntag und Feiertage 11 bis 19 Uhr · In den Schulferien (täglich) von 11 bis 19 Uhr geöffnet · Montag bis Donnerstag Geschlossen ausser in den Ferien! Gesonderte Öffnungszeiten in den Ferien siehe: www.kinderparadies-neuoetting.de

Kinder-Paradies Neuötting
Simbacher Str. 41
84524 Neuötting
Tel. 08671 9286773
www.kinderparadies-neuoetting.de

Wintersport in der Region Inn-Salzach

Eissporthalle Waldkraiburg
Stadtwerke Waldkraiburg GmbH
Meisenweg 1
84478 Waldkraiburg
Tel. 08638 948 400
Fax 08638 948 443
info@stwwkbg.de
www.waldkraiburg.de

Garchinger Eislaufplatz
TuS Alztal Garching
Abt. Stockspieler
Schwoshuber Johann
Tassilostraße 15
84518 Garching a. d. Alz
Tel. 08634 7057

Eisbahn am Bürgerplatz
Bürgerhaus Burghausen
Marktler Straße 15 a
84489 Burghausen
Tel. 08677 9740-0
Fax 08677 9740-13
www.burghausen.de/buergerinfo

Kunsteisbahn Mühldorf a. Inn
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 15
Tel. 08631 1843-164
www.muehldorf.de

Ski-Langlaufloipe in Altötting
Bei geeigneten Wetterverhältnissen 10 km lange Loipe (Rundtour) entlang der Alten Poststraße im Altöttinger Forst.
Start und Ziel befindet sich am Altöttinger Trimmpfad.

Ski-Langlaufloipe in Haag
Die Loipe des Skiclub Haag fängt bei Grandl's Hofcafé an und führt an einigen Toteiskesseln vorbei. Da die Loipe in der welligen Moränenlandschaft liegt, ist sie anspruchsvoll und abwechslungsreich.

Ski-Langlaufloipe in Reischach
Die Loipe beginnt an der Kreisstraße AÖ 11 in Richtung Wald b. Winhöring auf Höhe des Ortsschildes Reischach und führt über Wissersdorf, Watzenberg, Hoheneck und zurück über Wissersdorf.
Länge: Bei normalem Tempo ist die 6 km lange Rundtour in 1 Std. zu bewältigen.

Wandern und Natur entdecken

Raus ins Grüne! Wer sagt, dass Schule immer nur im Klassenzimmer stattfinden muss?

Die Natur, Wälder und Wiesen sind perfekte Lern-, Erlebnis- und Spielorte, an denen Kinder ihre Welt entdecken und mit allen Sinnen (be)greifen können. Aber nicht nur die Kleinen sind von unserer heimischen Natur begeistert. Großstadtdschungel, Alltagshektik – all das vergisst der Urlauber schnell, wenn er durch die Wiesen und Wälder der Region Inn-Salzach streift.

Romantische Plättenfahrt auf der Salzach – von Tittmoning nach Burghausen

Die Plätten sind Nachbildungen der mittelalterlichen „platten" Salzkähne, mit denen das „weisse Gold" von Hallein salzachabwärts geschafft wurde.

Erleben Sie eine unvergessliche Plättenfahrt durch das romantische Salzachtal. Lassen Sie die Schönheit der unberührten Natur auf sich wirken und genießen Sie die Ursprünglichkeit dieser einzigartigen Flusslandschaft.

Öffentliche Fahrten: Sonntags 14 Uhr von Mai-September. Besondere Highlights sind die Fahrten mit Jazz- oder Danzlmusik oder mit den Plättn-G´schichten!
Gruppenfahrten: Buchungen von Mai – Oktober möglich. Für Gruppen und für die öffentlichen Fahrten ist eine vorherige Anmeldung notwendig.

Burghauser Touristik GmbH
Stadtplatz 112 · 84489 Burghausen
Tel. 08677 887-140 /-141
Fax 08677 887-144
touristinfo@burghausen.de
www.tourismus.burghausen.de

Bayerisch-Oberösterreichisches Infozentrum Europareservat Unterer Inn
Innwerkstr. 15 · 94140 Ering
Tel. 08573 1360 · Fax 08573 969560
Umweltstation.Ering@t-online.de
Lage: Salzach bis Fluss-Kilometer 5,6 und am Inn zwischen Fluss-Kilometer 67,6 und Fluss-Kilometer 73

Naturschutzgebiet Vogelfreistätte – Salzachmündung

Nahe Haiming finden sich an der Salzach die 280 ha umfassende „Vogelfreistätte Salzachmündung" sowie das europaweit bedeutsame Ramsar-Feuchtgebiet, welches sich entlang des Inns über 1955 ha bis nach Niederbayern erstreckt.

In dem Natur- und Vogelschutzgebiet gibt es unberührte Auwälder und zahlreiche Zug- und Wasservögel. Der „Innspitz" am Zusammenfluss von Salzach und Inn bietet mit seinen Wasserflächen, Schlickbänken und Inseln ideale Lebensräume. Graureiher, Kormorane, Kiebitze, Flussregenpfeifer, Höckerschwäne und Enten lassen sich erspähen. Über einen Wanderweg können Besucher zwei Aussichtsplattformen erreichen.

Dachlwand und Untere Alz – Marktl

An der Grenze der Gemeinden Perach und Marktl befindet sich die sogenannte „Dachlwand" als Kernstück eines Vogel- und Naturschutzgebietes.

Die „Dachlwand" entstand, bevor der Inn begradigt, verbaut und energiewirtschaftlich genutzt wurde. Damals war es der schnell fließenden Alz im Mündungsbereich möglich, den relativ trägen, großen Inn nach Norden in die Hänge des Hügellandes zu drücken. Dadurch konnte der Inn an dieser Stelle die Hänge abgraben und abschwemmen, was immer wieder zu Rutschungen und Steilabbrüchen geführt hat.

www.burgkirchen.de

Naherholungsgebiet Halsbachtal mit Naturlehrpfad

Bei Oberberg (Ortsteil Holzen) wurde 1975 von der Gemeinde Burgkirchen a. d. Alz im Halsbachtal ein Naherholungsgebiet angelegt.

An einem großen Teich lädt eine Blockhütte mit sanitären Einrichtungen und ein Kinderspielplatz zum Verweilen ein. Ein Naturlehrpfad mit 10 Stationen, bei denen Lehrtafeln Wissenwertes über die heimische Flora und Fauna vermitteln, führt durch das landschaftlich äußerst reizvolle Halsbachtal.
Länge ca. 1,7 km. Der Lehrpfad beginnt oberhalb des Halsbachweihers und führt am Spielplatz vorbei, am Halsbach entlang und zurück durch das Waldgebiet bei Holzen.
Dauer ca. 60 Minuten

Tipp: Von der Innfähre in der Stadt Mühldorf a. Inn beginnt eine circa fünfstündige Wanderung innaufwärts zum Hörndlberg in der Gemeinde Polling.

Hörndlberg-Sage – Raubritter am Inn

Die letzte unverbaute Prallwand (= das Kurvenäußere eines Flusses) am Inn ist der Hörndlberg. Einst soll sich dort, hoch oben über dem Inn, eine finstere Burg erhoben haben.

Deren Bewohner waren Raubritter, die sich ihren Lebensunterhalt durch Überfälle auf brave Kaufleute verdienten. Als wieder einmal ein Hörndlberger Ritter ein Innschiff geplündert hatte, verfluchte der Schiffsmeister die Raubritter. In der folgenden Nacht erhob sich ein gewaltiges Gewitter, der Inn wurde immer reißender und nach einem ohrenbetäubenden Donnerschlag gab der Berg nach. Die Burg mitsamt ihren räuberischen Insassen stürzte in die Fluten.

Umweltgarten Wiesmühl bei Garching an der Alz

Der Umweltgarten vermittelt die Vielfalt der heimischen Fauna und Flora.

Es gibt unter anderem eine Streuobstwiese mit alten Obstsorten, Hecken, einen Auen- und Wiesenlehrpfad, Bienenhaus, Seminare und Ausstellungen und einen Lehmbackofen. Eine besondere Attraktion ist die Unterwasserwelt. Hier hat der Besucher Einblick in den Lebensraum von Karpfen, Flussbarsch, Rotfeder, Schleie, Bitterling, Schneider, Stör oder Hecht.

Führungen nach Anmeldung bei
Irmgard Gründl
Tel. 08634 5863
www.umweltgarten.de

Direkt an der B 299 zwischen Trostberg und Altötting gleich neben der Brauerei Wieser · ganzjährig geöffnet · Anmeldung nicht erforderlich

Historische Innfähre – Brücke zwischen Stadt und Natur und der Naturerlebnisweg Innaue

Den Inn überqueren wie in der „guten alten Zeit" mit dem Fährmann und der letzten existierenden Innfähre. Nachdem der letzte Fährmann im Stadtgebiet 1974 den Fährbetrieb eingestellt hatte, wurde auf Initiative der Stadtwerke 1977 die Fähre wieder in Betrieb genommen.

Die erste Fähre der Stadtwerke tat ihren Dienst bis zum Jahrhunderthochwasser 1985. Die neue Fähre „Josef I." war bis zum 31. Oktober 1993 im Einsatz und war in der gleichen Bauart wie die alten Innschiffe gebaut, d.h. das Baumaterial war Fichtenholz. Das Abdichtmaterial zwischen den Brettern bestand aus Moos- und Weidenzweigen und die Befestigung erfolgte mit handgeschmiedeten Nägeln. Dieses Schiff, das letzte in dieser Bauart, wurde für das Kraiburger Heimatmuseum gespendet.

„Josef II." war bis zum Oktober 2012 im Einsatz und wurde dem Mühldorfer Stadtarchiv für Ausstellungszwecke übergeben. Ab Ostern 2013 wird nun die neue Fähre „Josef III." ihren Dienst aufnehmen. Das neue Fährschiff ist aus zwei übereinander verleimten Dreischichtplatten aus Lärchenholz gebaut und das Holz nur noch naturfarbig lasiert. Dadurch hat sich die Abdichtung zwischen den einzelnen Planken erledigt.
Seit 1872 wird bis heute der Fährbetrieb in Mühldorf aufrechterhalten. Als letzte seilgebundene Innfähre benötigt sie keinen Antrieb. Durch Querstellen des Schiffes zur Strömung bewegt sich das Schiff über den Inn. Zu finden ist der Ablegesteg der Innfähre direkt an der Innstraße gegenüber dem Sümo-Parkplatz an der B12.

„Natur INN Bewegung" – Naturerlebnisweg für die ganze Familie:
11 interaktiven Stationen, rund 4 km Länge! Der Weg verbindet die Stadt Mühldorf mit dem Naherholungsgebiet südlich des Inns, den Menschen mit dem Kreislauf der Natur, die Nutzung von Werkstoffen mit ihrer Entstehung, das historische Mühldorf mit der Gegenwart und letztlich das Wissen mit Erleben und Erproben.

Innfähre: Tel. 08631 1843-0
info@stadtwerke-muehldorf.de
Naturerlebnisweg:
Landratsamt Mühldorf a. Inn
Töginger Str. 18 · 84453 Mühldorf a. Inn
Tel. 08631 699-0 · poststelle©lra-mue.de
www.lra-mue.de

www.burgkirchen.de

Planetenweg – Themenweg

Der Burgkirchner Planetenweg ist ein verkleinertes Abbild unseres Sonnensystems.

Die einzelnen Modelle sind in Größe und Abstand maßstabsgetreu (1:1 Milliarde). Jeder Millimeter entspricht 1.000 Kilometern im Weltall.
Der Planetenweg beginnt bei der Sonne an der Hangkante der Oberen Terrasse (Anfahrt über St. 2107 – Thalhauser Straße – Eschlberger Straße, ist ausgeschildert). Der Weg führt über die Ortsmitte, Holzen, Höresham, Gufflham nach Margarethenberg zum letzten Planeten Pluto. Der Rückweg ist über Grasset und Gendorf (Kleingartenanlage mit Gaststätte) möglich.
Wegstrecke: 7 km

Ludwig Maier
Queng 5
84533 Marktl am Inn
Tel. 08678 1785

Umweltstadl und Naturlehrpfad

Der Umweltstadl in Queng westlich von Marktl ist Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen im Umfeld mit vielen Feucht- und Trockenbiotopen.

Der wiederhergestellte Mehlteurer-Steig, lässt als Rundweg die herrliche Landschaft erleben und „begreifen".

Bitte gutes Schuhwerk tragen. Wegstrecke des Rundweges ca. 1,5 km, Benutzung auf eigene Verantwortung, Führungen ab 10 bis 25 Personen. Anmeldung erforderlich.
Dauer: ca. 2 ½ Stunden

Obstlehrgarten des Landkreises Altötting · Sachgebiet Landespflege Grünordnung und Gartenbau
Bahnhofstraße 38 · 84503 Altötting
Tel. 08671 502-316
clemens.jobst@lra-aoe.de
www.lra-aoe.de

Obstlehrgarten des Landkreises Altötting

Im Sportgelände des König-Karlmann-Gymnasiums wurde 1990 vom Landkreis Altötting ein Obstlehrgarten erstellt.

Der Obstlehrgarten steht dem Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Altötting und seinen Ortsvereinen nicht nur für Baumschnittkurse zur Verfügung – es sollen auch die verschiedenen Sorten und ihre Entwicklungen als Obstbäume oder ihre fruchtspezifischen Merkmale gegenüber gestellt werden. Insgesamt wurden 50 hoch- und halbstämmige Obstbäume gepflanzt. Ein Informationsheft, das im Landratsamt Altötting erhältlich ist, begleitet den Obstlehrgarten. *Besichtigungen nur für Gruppen mit Terminabsprache mit dem Landratsamt Altötting.*

Imkerverein Marktl 1927 e. V.
Reinhard Schröpfer
Tel. 08678 748690
www.imkerverein-marktl.de

Imkerlehrpfad Marktl

Etwa 1 km westlich des Marktler Ortskerns in Richtung Perach sind auf der „Marktler Streuobstwiese" mehr als 20 alte Apfel- und Birnensorten und die dazugehörigen Informationen zu finden.

Auf der gleichen Fläche führt ein schmaler, gemähter Weg zu Lehr- und Informationstafeln mit naturkundlichem Inhalt und vor allem Themen zur Imkerei und Bienenzucht. Lehrbienenstand mit 4 bis 5 Völkern.

Führungen ab 5 bis 10 Personen · Dauer ca. 30 bis 60 Minuten · Preis: eine Spende · Anmeldung erforderlich

Umweltamt Burghausen
84489 Burghausen
Tel. 08677 887-308
www.burghausen.de

Von der Villa zum Park – Botanischer Garten

Das Konzept des Botanischen Garten Burghausen basiert auf der Vernetzung von Frei- und Naturräumen im gesamten Stadtgebiet.

Herzstück ist dabei der Park, auf dem ehemals die Villa Galitzenstein stand. Im Botanischen Garten Burghausen stehen von März bis November die Türen offen. Die Vielfalt an Bäumen, Gehölzen und Stauden fasziniert. Dieser wundervolle Park lädt zum Verweilen ein. Der Panoramaweg passiert direkt den Botanischen Garten und bei einem Besuch in Burghausen sollten Sie sich diesen traumhaften Spaziergang nicht entgehen lassen. Er bietet die schönsten Blicke von Burghausen auf Burg, Altstadt und Salzachtal mit Durchbruch.

Itsching 2 · 84533 Halsbach

Alpenblick – Aussichtspunkt Itsching

Seit einigen Jahren ist dieser Aussichtspunkt auf einer Anhöhe über Itsching bei Spaziergängern und Radfahrern sehr beliebt.

Bei klarer Sicht bietet sich dem Betrachter hier ein grandioses Bergpanorama mit 369 Gipfeln von den Traunseer Bergen im Osten bis hin zur Zugspitze im Westen. Die Bergkette ist fotografiert und die einzelnen Gipfel und Bergmassive beschriftet. Zudem sind 75 Bauernhöfe, die man von hier aus sehen kann, fotografiert und beschrieben.
Zu erreichen ist der Alpenblick vom Halsbacher Ortsteil Itsching aus (beschildert). Nach einer Parkmöglichkeit gelangt man auf einem ca. 300 m langen Wiesenweg zum Aussichtspunkt.

Barfußpfad auf dem Zoglerberg

Auf Initiative des Försters Franz Xaver Pichlmeier wurde auf dem Zoglerberg Anfang 2010 mit Hilfe der Gemeinde Reischach sowie der Aktion „Aktiv für Reischach" ein Barfußpfad angelegt.

Es wurden Felder mit Waldboden, Naturboden, Laub, Kiefernzapfen, Fichtenzapfen, Sägemehl, Hackschnitzel, Sand, Laub, Fichtenzweigen und Moos belegt, auf denen man barfuß gehen und die verschiedenen Unterlagen erleben kann.

www.reischach.de

Naturlehrpfad Wöhrsee Rundweg Burghausen

Ein Lehr- und Erlebnispfad der besonderen Art! Dort können große und kleine Kinder ihre Freude an der Natur entdecken und sich austoben.

Es ist ein wahres Vergnügen, sich im Tierweitsprung mit Fuchs und Hase zu messen. Nebenbei gibt es eine Biberburg für Groß und Klein, einen Baumlehrpfad u.v.m. Für Führungen für Kindergruppen melden Sie sich bitte beim Umweltamt der Stadt Burghausen, dort erfahren Sie Genaueres.

Dauer: 60 Minuten

Umweltamt Burghausen
84489 Burghausen
Tel. 08677 887 308
www.burghausen.de

Waldlehrpfad Reischach

Im nördlichen bewaldeten Teil des Zoglerbergs ist ein gut beschildeter und auch entsprechend bebilderter Naturlehrpfad ausgewiesen.

Am Naturlehrpfad findet man mit Namen versehene Bäume die helfen, einheimische Arten kennen zu lernen. Schautafeln informieren über Pilze, Vögel, Reptilien und Wildtiere.

Gehzeit einfach: 15 Minuten
Länge des Weges: 500 Meter
Dauer: 30 Minuten

Kostenlose Übersichtskarte im Landratsamt Mühldorf erhältlich:
Töginger Str. 18 · 84453 Mühldorf a. Inn
Tel. 08631 6990 · Informationen und Wanderkarte unter: www.toteiskessel.de
Einkehrmöglichkeit: Hofcafé Grandl direkt am Start des Wanderweges. Die Wanderung dauert rund 2,5 h. Festes Schuhwerk, sowie Zecken- und Mückenschutz.

Toteiskessel – Wandern auf den Spuren der Eiszeit

Rund um den Markt Haag gibt es einige unter Naturschutz stehende Toteiskessel. Diese Zeugen der letzten Eiszeit entstanden vor circa 15.000 Jahren und prägen die Landschaft erheblich. Die mit Wasser gefüllten Senken, die an Moore oder Auen erinnern, beherbergen einzigartige Tier- und Pflanzenarten.

Inmitten unberührter Landschaft können Naturfreunde neun dieser vorgeschichtlichen Biotope bewundern. Jeder der nummerierten Toteiskessel hat seinen eigenen Charakter und zeichnet sich durch eine spezifische Form, Flora und Fauna aus. Vor allem bei schönem Wetter bietet das hügelige Toteiskesselgebiet einen grandiosen Ausblick auf die Alpen und die umliegenden Weiler.

Tertiärwelt Aubenham
Ziegelberg 4 · 84564 Aubenham
Tel. 08637 98840 · Fax -10 (Gemeinde)
vgem@oberbergkirchen.de
www.tertiaerwelt.de
Ausstellung und Freigelände kostenlos.
Der Rundweg dauert ein bis zwei Stunden.

Tertiärwelt Aubenham – Eine untergegangene Welt

Vor Millionen von Jahren gab es keinen Winter, das Klima in unseren Breiten war subtropisch warm.

Die fossilen Zeugen dieser Zeit finden sich in einer Freilichtanlage in Aubenham (Gemeinde Oberbergkirchen): 1973 wurden dort neun bis zehn Millionen Jahre alte Blattreste gefunden. In verschiedenen Teilbereichen der Fundstätte wurde die heimische und die tertiäre Auvegetation aufgepflanzt und mit einem Weg erschlossen. Blätter von Platanen, Eichen, Amberbäumen, Ulmen, Zelkowien, Pappeln und Ahorn erlauben nun einen Einblick in die Welt der Vorzeit. Neben den pflanzlichen Fossilfunden wurden auch einige tierische Fossilien entdeckt.

Umweltamt Burghausen
84489 Burghausen
Tel. 08677 887-308
www.burghausen.de

Waldpark Lindach mit Naturoase

Der Waldpark Lindach vereint Sport- und Naturerlebnis.

Neben dem neuen Skatepark, Basketballplatz und Beachvolleyballfeld blühen Wildblumenwiesen und Obstbäume, tummeln sich Bienen und Wildbienen, zeitweise sogar Waldrappe. Bei einer kleinen Wanderung kann man viele Informationen rund um den Vogel und das Projekt erfahren. Ausgangspunkt ist das Wildbienenhotel der Naturoase (Nähe Campingplatz). Nicht nur Interessantes über die Natur, sondern auch „Mathematik zum Anfassen" entdeckt man im Waldpark Lindach in Burghausen.

AmVieh-Theater
Schafdorn 1 · 84419 Schwindegg
Ansprechpartner: Hans Reichl
Tel. 08086 947948
www.amvieh-theater.de
E-Mail: info@amvieh-theater.de

AmVieh-Theater- Kultur, Natur, Genuss

Das Schafdorner „AmVieh-Theater" ist eine Freilichtbühne, die eingebettet in den Obstgarten eines wunderschönen Vierseithofes Kleinkunst bietet.

Das Angebot ist vielfältig und wechselt jährlich. Der Obstgarten des AmVieh-Theaters ist umgeben von Schafen, Lamas, Ponys und anderen Tieren. Außerdem gibt es viel Platz zum Spielen, eine Heuhüpfburg, ein Labyrinth, ein Café mit Terrasse, ein Hotel und einen großen Veranstaltungssaal. Ein besonderes Erlebnis ist der Besuch vom „Wald der Bilder", ein Kunst-Natur-Projekt im hofeigenen Wald. Bei einem Spaziergang lassen sich mehr als 40 Bilder erkunden, die auf die Baumstämme aufgemalt sind.

Landschaftsschutzgebiet Gries – Altötting

Erholungsgebiet für die städtische Bevölkerung

Dieses relativ kleinflächige Gebiet, ursprünglich eine eiszeitliche Abflussmulde an der Schnittstelle der Städte Altötting und Neuötting, mit einer Größe von 20 ha, zählt seit 1958 zu den Landschaftsschutzgebieten des Landkreises Altötting, mit dem Ziel, ein äußerst wichtiges Erholungsgebiet für die städtische Bevölkerung zu sichern, das stadtökologisch wie auch stadtgestalterisch von größter Bedeutung ist.

Erlebniswanderung – Naturschutzgebiet Untere Alz

Das Naturschutzgebiet „Untere Alz“ erstreckt sich als begleitender Auwald über 760 ha entlang der Alz.

Der 5 km lange Rundweg führt vorbei an Fließgewässern, Tümpeln und Streuwiesen, entlang von Halbtrockenrasen, zu deren Pflege auch Hochlandrinder eingesetzt werden. Starten können Sie am Reiterhof Kendlinger oder hinter der Kläranlage von Emmerting. An beiden Startpunkten des Rundweges ist dieser durch Tafeln und Symbole ausgeschildert.

Landschaftspflegeverband Altötting
Tel. 08671 502-502
www.lpv-altoetting.de

Naturlehrpfad Salzachtal

Der Lehrpfad befindet sich auf dem ehemaligen Treidelweg entlang der Salzach.

Hier wurden die sogenannten Plätten von Pferden flussaufwärts gezogen. Sie dienten dem Salztransport. Die Salzach kommt aus den Kitzbüheler Alpen und mündet nach über 200 km in den Inn.
Der Naturlehrpfad von einer Gesamtlänge von 5,5 km beinhaltet 3 Themenbereiche: Geologie, Flora/Fauna und Geschichte.

Umweltamt Burghausen
84489 Burghausen
Tel. 08677 887-308
www.burghausen.de

Rundwanderweg Mörnbachtal und Osterwiese

Die reizvolle Landschaft zwischen Altötting und Heiligenstatt können Sie auf einem etwa 7 Kilometer langen Rundweg durch das Landschaftsschutzgebiet „Mörnbachtal mit Hochterrasse und Teilen der Osterwiese“ entdecken.

Typisch für das Gebiet sind die von Süden nach Norden verlaufenden asymmetrischen Trockentäler. Hier fließen immer noch klare Quellbäche, an deren Ufern teilweise die typischen Erlen- und Weidengruppen erhalten geblieben sind. Auf der Hochterrasse führen die Wege durch die bäuerliche Kulturlandschaft mit Äckern und Wiesen.
Dauer: 90 Minuten

Tüssling
Zwei Schautafeln im Zentrum des Gebietes (Standort: große Rinderweide und Weiher) erklären die Wegstrecke und die einzelnen Naturschutzprojekte.

www.burgkirchen.de

Mühlenweg Burgkirchen Themenweg

Der Burgkirchner Mühlenweg beginnt an der Wührermühle in Grasset.

Er führt vorbei an der Barbermühle, Trenkermühle und Mühlthaler Mühle über Hirten nach Rehdorf zur Gassenmühle (E-Werk und Sägewerk in Betrieb). Von Rehdorf geht es am Radweg nach Hirten zurück zur Greinmühle (E-Werk) und weiter zur Sensmühle bei Burgkirchen.
An jedem der 11 Mühlenstandorte ist über einem alten Mühlstein aus Granit oder Nagelfluh eine Tafel angebracht, auf der die Geschichte der Mühlen beschrieben ist. Alte Fotos zeigen das frühere Aussehen der Mühlen.
Wegstrecke: 15 km

www.burgkirchen.de

Geschichtsweg Burgkirchen – Von der Steinzeit bis heute

Wander- und Radwanderweg zwischen Burgkirchen und Margarethenberg mit Stationen zu verschiedenen Epochen und archäologischen Fundstätten.

Sieben Thementafeln geben Aufschluss über die Steinzeit, Bronzezeit, Keltenzeit, Römerzeit, Bajuwarenzeit, das Mittelalter und die Neuzeit in der Gemeinde Burgkirchen an der Alz.

Die einfache Wegstrecke beträgt 7 Kilometer · Gehzeit (ohne Rückweg) 2 Stunden · Dauer gesamt: 240 Minuten

Wanderweg zur Leonberger Aussicht – Marktl

Von Marktl aus wandert man an der „Innleite“ und am Marktler Badesee entlang Richtung Perach (Gehzeit: ca. 30 Min). Hinweisschild an der rechten Seite beachten!

Hier beginnt der schöne Wanderweg nach Leonberg. Nachdem man einen kleinen Bach überquert hat, geht man an der „Bärenhöhle“ vorbei Richtung Leonberger Aussicht. Hier stand im Mittelalter die Burg der Leonberger Grafen. Folgt man dem Weg geradeaus, sieht man auf der rechten Seite die Sebastians-Kirche und erreicht nach insgesamt ca. 60 Min. Gehzeit den Landgasthof Leonberg mit dem einzigartigen Ausblick ins Voralpenland.
Dauer: 60 Minuten

Wanderfreunde „Die Wallfahrtsstädter“ Altötting e.V.
(Herr Josef Keil)
Hafnerbergstraße 12 · 84503 Altötting
Tel. 08671 12967

Georg-Brenner-Wanderweg Altötting

Der im Sommer 2008 eröffnete 10 km lange Wanderweg startet im Stadtzentrum Altöttings und führt südlich über Unterschlottham, Graming und Hüttenberg vorbei an Wasserwerk und Flughafen über den Wallfahrtsweg zurück zum Kapellplatz Altötting.

Die Wanderung wird nach den Richtlinien des Deutschen Volkssportverbandes e.V. im IVV durchgeführt. Startkarten sind im Verkehrsbüro Altötting und beim Hotel Plankl erhältlich. Der Wertungsstempel wird nach absolvierter Strecke und bei Vorlage von Startkarte und Wertungsheft erteilt. Bitte beachten Sie: In den Weihnachtsferien sind die Kartenverkaufsstellen geschlossen, daher können keine Startkarten erworben werden.

Pilgerweg Altötting-Heiligenstatt

Im Westen der Wallfahrtsstadt Altötting, an der so genannten Eschbachkapelle, beginnt der 14 Stationen umfassende und rund 5 km lange Kreuzweg zur Kirche Heiligenstatt (Markt Tüßling).

Gestiftet wurden die marmornen Bildstöcke vor über 160 Jahren von der Schiffmeistersgattin Katharina Riedl aufgrund eines Gelübdes. Im Zusammenhang mit einer umfassenden Flurbereinigungsmaßnahme wurde der idyllische alte Pilgerweg entlang des Mörnbaches vor einigen Jahren neu gestaltet. Für die Fahrt von und nach Tüßling-Heiligenstatt kann auch die Bahn genutzt werden.

Bibelweg Reischach

Der Bibelweg mit 9 Stationen, beginnt am Fuße des Zoglerbergs auf Höhe der Kapelle beim Kindergarten am Johann-Straubinger-Weg.

Zunächst geht es 75 Stufen ziemlich steil hinauf bis man an der Zoglerberghütte vorbei zur letzten Station am Kreuz mit einer herrlichen Aussicht auf Reischach gelangt (reine Gehzeit ca. 7 Minuten).
Will man jeweils das Schriftwort aus der Bibel, das auf jeder Tafel einer Station geschrieben steht, meditieren, kann man Texte, die in einem gelben Kasten nahe beim Wegweiser bereitliegen, verwenden.
Dauer: 20 Minuten

Stumme eiszeitliche Orgeln - Geologie erleben!

Die besterhaltenen Geologischen Orgeln sind Überbleibsel der Eiszeit und hier am südlichen Rand der Klaffelsberger-Höhe im jüngeren Deckenschotter entstanden.

Geologische Orgeln Oberschroffen – Es handelt sich dabei um natürliche Röhren mit 50 bis 60 cm Durchmesser. Diese vielfach wie geschliffen wirkenden Schlote gehen zapfenförmig und senkrecht bis zu zehn Metern in die Tiefe, wurden durch den Nagelfluhabbau im vorletzten Jahrhundert auf einer Breite von rund 100 Metern gut sichtbar und stehen unter Naturschutz.

Kurz vor dem südlichen Ende des Alz-Inn-Radweges bei Wetzberg, fast am Scheitelpunkt des Bergs von Obergrund nach Schroffen, steht eine Info-Tafel, dort kann geparkt und der einige hundert Meter lange Wanderweg hinunter zu der Sehenswürdigkeit benutzt werden.

Bayernland Alpakas – Irene und Ulrich Hemetmayr

Ob Familie, Freunde, Betrieb oder Kindergarten- Alpakas faszinieren Jung und Alt. Ausflüge mit Alpakas in die schöne Natur.

Unsere Alpakas sind nun die Stars in der ganzen Umgebung und viele Spaziergänger verweilen am Zaun und sind fasziniert von ihrem freundlichen Wesen, ihrer Neugierde und der Ruhe, die diese Tiere ausstrahlen.

Grub 3 · 83536 Gars a. Inn
Tel. 08073 915673
info@bayernland-alpakas.de
www.bayernland-alpakas.de

Mühlbach Alpakas – Maria und Hubert Wiesmüller

Alpaka-Zuchtbetrieb mit Deckservice, Beratung, Verkauf von Rohwolle und Alpaka-Wanderungen.

Wir sind der Überzeugung, dass Alpakas mit ihren großen Kulleraugen mehr als nur Tiere mit viel Wolle und vier Beinen sind. Alpakas sind Seelentiere, einfühlsam, intelligent, aufgeschlossen und neugierig, die genau wissen, wen sie vor sich haben. Einen guten Umgang mit den Tieren bekommen wir in Form von Vertrauen begleitet mit liebevollen und netten Gesten zurück. Nicht zuletzt werden sie mit großem Erfolg in der Tiergestützten Therapie eingesetzt. Unser Ziel ist es, gesunde Alpakas mit starkem Charakter und korrektem Körperbau zu züchten.

Mitterhausen 56 · 84524 Neuötting
Tel. 08671 73597
info@muehlbach-alpakas.de
www.muehlbach-alpakas.de

Hof- und Kräuterführungen

Auf zahlreichen Kräuterwanderungen, Garten- und Hofführungen wird das Bauernland Inn-Salzach mit allen Sinnen erfahrbar und erlebbar.

Wenn die Kreativbäuerinnen ihre Gärten öffnen, kommen Sie aus dem Staunen nicht mehr raus, versprochen! Eine farbenfrohe Blütenpracht, liebevoll angelegte Gartenteiche und Kräuterspiralen werden Sie ins Schwärmen bringen. Testen Sie Ihr Wissen über Kräuter, deren Düfte, heilende Wirkung, Anwendung und Zubereitung. Gehen Sie mit auf eine Wildkräuterwanderung und entdecken Sie das „wilde Bauernland".
www.bauernland-inn-salzach.de

Hof- und Kräuterführungen in der Region Inn-Salzach

Kreativbäuerin Rita Dirnberger
Hof-, Garten- und Kräuterführungen in der Region Inn-Salzach
Augental 2 · 84573 Schönberg
Tel. 08639 496
dirnberger@web.de
www.kreativ-baeuerin.de
www.beim-bauern-einischaun.de
www.landerlebnisreisen-bayern.de

Kreativbäuerin Reserl Hellbauer
Kräuter- und Gartengeheimnisse mit Kulinarischen Höhepunkten
Georgenberg 10 · 84568 Pleiskirchen
Tel. 08635 709898
reserl@helllbauer-bau.de
www.kreativ-baeuerin.de
www.landerlebnisreisen-bayern.de

Schächnerhof
Hofführungen für Schulen und Gruppen
Reiter 44 · 84567 Erlbach
Tel. 08670 870 · info@schaechnerhof.de
www.schaechnerhof.de

Schaumolkerei, Alztaler Hofmolkerei
Biohof mit Schaumolkerei
Obereisenbuchner Franz
Hutlehen 44 · 84518 Garching
Tel. 08634 8903
franz@alztaler-hofmolkerei.de
www.alztaler-hofmolkerei.de

Hüttinger Johann
Bio-Obstbaubetrieb, Kelterei und Hofladen
Besserer 8 · 84533 Marktl
Tel. 08678 919465
bessererhof@t-online.de
www.bessererhof.de

Gartenbäuerin Hilde u. Heinz Blüml
Denkmalgeschützter Ökobauernhof
Lebern 27 · 84553 Halsbach
Tel. 08623 538
bluemlheinz@t-online.de
www.lebererhof.de

Edermühle, Christine u. Anton Ebner
Kräuterwanderungen und Vorträge
Edermühle 9 ½ · 84571 Reischach
Tel. 08670 748
familie.ebner@edermuehle.de
www.edermuehle.de

Kräuterpädag. Hildegard Hintereder
Kräuter- und Wildkräuterführungen
Holzhausen 48 · 84478 Waldkraiburg
Tel. 08638 4983
hinterederhf@t-online.de
www.holzhauserhof.de

Altem und Neuem auf der Spur

Berühren verboten und bloß nichts kaputt machen – ein Museumsbesuch kann ganz schön langweilig sein, oder?

Muss aber nicht sein, wie die kleinen und großen regionalen Museen der Region Inn-Salzach beweisen. Die anschaulichen Ausstellungen über Geschichte und Tradition können mit allen Sinnen genossen werden und bringen sogar die kleinen Gäste auf den Geschmack. Lernen und Spaß widersprechen sich nicht, im Gegenteil, gelebte Geschichte zum Anfassen ist das Motto.

Stadtführungen in Altötting, Burghausen und Marktl

Altötting

Stadtführung: Altötting – 1250 Jahre Herz Bayerns • *Stadtführung:* Bayerns Nationalheiligtum und der Innerste Bereich der Wallfahrtsstadt • *Führung durch die Neue Schatzkammer – Haus Papst Benedikt XVI.* • *Kunsthistorische Führungen:* Mittelalterliche Kunst in Altötting • Barock in Altötting • Kunst um 1900: Altötting in der „Belle Epoque" • *Die Sprache der Bilder:* Christliche Ikonographie in Altötting • Vom Wunder der Wallfahrt

Wallfahrts- und Verkehrsbüro Altötting
Kapellplatz 2a · 84503 Altötting
Tel. 08671 5062-19
touristinfo@altoetting.de
www.altoetting.de

Burghausen

Burg- und Themenführungen:
Klassische Burgführung • Historische Burgführung • Das Leben der Frau im Mittelalter • Burghauser Burg als Festungsanlage • Hexen, Huren, Heilige • „Schaurig schöne Grusel- und Gespenstergeschichten" Kindergespensterführung • „Ging der kleine Ritter auch zur Schule?" • Altstadtführungen • Führungen durch das Kloster Raitenhaslach und die Wallfahrtskirche Marienberg

Burghauser Touristik GmbH
Stadtplatz 112
84489 Burghausen
Tel. 08677 887-140 / -141
Fax 08677 887-144
touristinfo@burghausen.de
www.tourismus.burghausen.de

Marktl

Führungen durch das Geburtshaus Papst Benedikt XVI.

Geburtshaus Papst Benedikt XVI.
Marktplatz 11
84533 Marktl
Tel. 08678 747680
papstgeburtshaus@bistum-passau.de
www.papsthaus.eu

Wallfahrten wie Papst Benedikt XVI. • Kurzführung zur Geschichte des Marktes, seiner Gebäude und Sehenswürdigkeiten • Nikolauskirche Bergham • Leonberg, Leonberger Aussicht und Kirche St. Sebastian • Geführte Wanderung nach Leonberg – Ritter, Kelten, Bronzezeit • Fremdsprachenführung in Englisch, Italienisch, Französisch

Tourismus und Begegnung Marktl GmbH
Marktplatz 1 · 84533 Marktl
Tel. 08678 748820
tourismus@marktl.de · www.marktl.de

Stadtführungen in Neuötting, Mühldorf a. Inn und Waldkraiburg

Neuötting

Stadtführung • Führungen auf Anfrage

Touristinfo Neuötting
Ludwigstr. 12
84524 Neuötting
Tel. 08671 88371-13
heike.wienzl@neuoetting.de
www.neuoetting.de

Mühldorf a. Inn

Durch die Handwerkergassen zum Schrannenmarkt • von Bürgersleuten, Ratsherren, Händlern und Hexen , Turmbesichtigungen • Weitere Führungen auf Anfrage.

Touristinfo
Kulturbüro Mühldorf a. Inn
Stadtplatz 3
84453 Mühldorf a. Inn
Tel. 08631 612
Fax 08631 612 609
info@muehldorf.de
www.muehldorf.de

Waldkraiburg

Stadtführungen durch Waldkraiburg • Bunker 29, Industriemuseum Waldkraiburg/ Aschau • Weg der Geschichten

Haus der Kultur Waldkraiburg
Braunauer Str. 10
84478 Waldkraiburg
Tel. 08638 959 308
Fax 08638 959 316
haus-der-kultur@kultur-waldkraiburg.de
www.kultur-waldkraiburg.de

Burg zu Burghausen – Weltlängste Burg und Burg- und Themenführungen

Vor über 500 Jahren lebten hier die Familien der niederbayerischen Wittelsbacher Herzöge, zuletzt die durch die Landshuter Hochzeit bekannte Herzogin Hedwig. Heute ist sie Heimat für so manchen Burghausener, dreier Museen sowie einer Galerie.

Die Burg ist Namensgeber und herausragendes Wahrzeichen der wunderschönen Stadt – eine „Art Stadtkrone und beherrschende Trutzfeste zugleich". Mit 1.051 m ist sie die längste Burg der Welt. Bei einem Spaziergang durch die sechs Burghöfe, die sich wie eine Perlenkette aneinander reihen, fühlen Sie das mittelalterliche Flair. Vertiefen können Sie die zahlreichen Eindrücke bei einer Burgführung, einem Besuch der Museen oder beim Verweilen an einem der malerischen Winkel der Burg.

Burghauser Burg- und Themenführungen:
Klassische Burgführung: Führung durch die Außenanlagen der Burg
Historische Burgführung: Burg-Geschichten aus einem Jahrtausend, mit Gästeführer im historischen Gewand
In aller Munde …: Auf den Spuren von Stichwörtern und Redewendungen
Burghauser Burg als Festungsanlage: Die modernste Wehranlage Mitteleuropas
Hexen, Huren, Heilige: Verehrung oder Verfolgung – ein schmaler Grat
„Schaurig schöne Grusel- und Gespenstergeschichten": Ein Gang bei Dunkelheit mit Laternen zu geheimnisvollen Plätzen (für Kinder von 6-12 Jahre)
Türme, Mauern, Zinnen: Erlebnisspaziergang mit Geschichten u. Spielen (f. Kinder 3-7 J.)
„Ging der kleine Ritter auch zur Schule?": Führung für Kinder im Grundschulalter: „Wie steigt der Ritter in die Rüstung?" oder „Was lernte ein Bub, was ein Mädchen?"

Öffentliche Führungen: Oster bis Oktober samstags, sonn- und feiertags 11 und 14 Uhr. *Treffpunkt:* Curaplatz, direkt am Burgeingang. Zusätzlich finden jeden 1. Samstag im Monat um 14 Uhr öffentliche Altstadtführungen statt. *Treffpunkt:* vor der Tourist-Info am Stadtplatz · Gruppenführungen können ganzjährig gebucht werden!

Burghauser Touristik GmbH
Stadtplatz 112 · 84489 Burghausen
Tel. 08677 877-140/-141 · Fax 887-144
touristinfo@burghausen.de
www.tourismus.burghausen.de

Haus Papst Benedikt XVI. – Kostbare Kunstschätze

In der „Neuen Schatzkammer" erhalten Sie Informationen zum Thema Wallfahren, zur Geschichte der Altöttinger Wallfahrt und deren wertvollen Zeugnissen in der Kunst.

Neben dem Brautkranz der österreichischen Kaiserin Elisabeth, Sissi genannt, werden hier weitere Pretiosen aus vielen Jahrhunderten zugänglich gemacht. Das bedeutendste und wertvollste Exponat ist ein Marienaltärchen aus Gold und Email, ein weltweit einzigartiges Kunstwerk, das im Volksmund „Goldenes Rössl" genannt wird. Experten zählen es zu den kostbarsten Kunstschätzen Europas, weltweit gar als das kostbarste Exemplar der Goldschmiede- und Emailkunst.

Bischöfliche Administration der Kapellstiftung
Haus Papst Benedikt XVI. – Neue Schatzkammer und Wallfahrtsmuseum
Kapellplatz 4b · 84503 Altötting
Tel. 08671 9242015
haus.papst-benedikt@bistum-passau.de
www.neueschatzkammer.de

Geburtshaus Papst Benedikt XVI. – Marktl

Das den Marktplatz prägende ehemalige Mauthaus, welches im Jahr 1701 erbaut wurde, ist auch das Geburtshaus von Papst Benedikt XVI. Er wurde dort am 16. April 1927 geboren.

Ostern bis Allerheiligen: Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr · Samstag, Sonntag 10 bis 18 Uhr · Montags, außer an Feiertagen, geschlossen.
November bis März geschlossen.

Stiftung Geburtshaus Papst Benedikt XVI.
Marktplatz 11 · 84533 Marktl
Tel. 08678 747680
papstgeburtshaus@bistum-passau.de
www.papsthaus.eu

Jerusalem Panorama Altötting – Rundblickgemälde

Beispiele der Kunstform des Panoramas (Rundblickgemälde) gibt es in Europa nur noch wenige.

Das denkmalgeschützte Panorama der Kreuzigung Christi in Altötting ist das einzige historische Großraum-Panorama Deutschlands (Leinwandfläche ca. 1200 m²).
Sein Schöpfer ist Prof. Gebhard Fugel (1863–1939), ein Altmeister des Bibelbildes im 20. Jahrhundert.

Öffnunsgzeiten: März bis Oktober täglich von 10 bis 17 Uhr · November bis Februar Samstag und Sonntag von 11 bis 15 Uhr · während des Christkindlmarktes täglich von 11 bis 15 Uhr

Panorama Altötting
Gebhard-Fugel-Weg 10
84503 Altötting
Tel. 08671 6934 · Fax 08671 6934
info@panorama-altoetting.de
www.panorama-altoetting.de

Kreismuseum Mühldorf
Tuchmacherstr. 7
84453 Mühldorf a. Inn · Tel. 08631 2351
info@kreismuseum-muehldorf.de
www.kreismuseum-muehldorf.de
Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 14 bis 17 Uhr, Sonntag 14 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Kreismuseum Mühldorf – von der Urzeit in die Neuzeit

Gut verwahrt und gesichert zeigt der Landkreis Mühldorf eine Auswahl seiner Kultur-Schätze im ehemaligen Distriktgefängnis – eine spannende Spurensuche in der Geschichte von Stadt und Landkreis Mühldorf.

Folgen Sie den Spuren frühester Besiedlung der Region vor rund 7.000 Jahren, als die Menschen nach dem Abtauen der Gletscher sesshaft wurden. Mit den Römern erreichten ab 15 v. Chr. mediterrane Lebensart, Straßenbau und Verwaltung den nördlichen Alpenraum. Ein besonderer Augenschmaus ist der Skulpturenraum mit herausragender Schnitzkunst und Gemälden aus der Zeit um 1500. Darunter befinden sich Werke wie die „Taufkirchener Madonna".

Stadtmuseum Waldkraiburg
im Haus der Kultur
Braunauer Str. 10 · 84478 Waldkraiburg
Tel. 08638 959 308
Haus-der-kultur@kultur-waldkraiburg.de
www.kultur-waldkraiburg.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 12 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr, feiertags geschlossen. Sonderführungen für Schulklassen und Gruppen auf Anfrage. Eintritt frei!

Stadtmuseum Waldkraiburg

Wie ist Waldkraiburg entstanden? Woher kamen die Stadtgründer? Und wie lebten sie? Diese und viele andere Fragen beantwortet das Stadtmuseum in Waldkraiburg – mit inszenierten Räumen, Großfotografien und vielen Originalobjekten.

Wie in einer Zeitmaschine wird der Besucher in die Gründertage Waldkraiburgs versetzt: Er erfährt Interessantes über den 1876 in Betrieb genommenen Bahnhof Kraiburg und über das Werk der Deutschen Sprengchemie, einer während des 2. Weltkrieges betriebenen Pulverfabrik. Weiter geht die Reise in die Nachkriegszeit, in der eindrucksvolle Zeitzeugnisse den oft entbehrungsreichen Neustart der Vertriebenen dokumentieren.

Stadtmuseum Neuötting
Ludwigstr. 12 · 84524 Neuötting
Tel. 08671 88371-13
museum@neuoetting.de
www.museum.neuoetting.de

Stadtmuseum Neuötting

Das 1996 neu eröffnete Stadtmuseum befindet sich am westlichen Ende des Stadtplatzes und beeindruckt durch die raffinierte, kurzweilige Präsentation der Ausstellungsgegenstände.

Die Themenbereiche geben einen Querschnitt der Neuöttinger Geschichte vom Mittelalter bis zur Neuzeit. Die Galerie im Stadtmuseum präsentiert wechselnde Sonderausstellungen.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr · Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr

Bunker 29
Schweidnitzer Weg
84478 Waldkraiburg
Tel. 08638 959 308 · Fax 08638 959 316
Haus-der-kultur@kultur-waldkraiburg.de
www.kultur-waldkraiburg.de
Eintritt frei! Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage. In den Wintermonaten November bis April geschlossen.

Bunker 29 - Industriemuseum Waldkraiburg-Aschau

Das jüngste Museum in der Stadt, der »Bunker 29«, ist in einem original erhaltenen Gebäude der Pulverfabrik von 1940 am Schweidnitzer Weg eingerichtet.

Beginnend mit der Vorgeschichte Waldkraiburgs zur Zeit des Pulverwerkes, wird die Aufbauleistung der Waldkraiburger Unternehmen in der Nachkriegszeit anhand von ausgesuchten Beispielen deutlich, z.B. die friedliche Umnutzung der Bunker nach dem Kriegsende, der wirtschaftliche Neuanfang des Konstruktionsbüros der Firma Pumpen-Dickow oder die Bonbon-Produktion der 1950er Jahre. Das Museum bietet auch einen Ausblick auf das wirtschaftliche Leben im Landkreis Mühldorf und der Region.

Elektromuseum im Kraftwerk Marienberg

Die Entwicklung der Stromgeschichte

Im ausgebauten Dachboden wird die Entwicklung der Stromgeschichte veranschaulicht, mit frühen elektrischen Haushaltsgeräten, Stromgeräte aus der Arztpraxis, die Entwicklung des Lichts, Unterhaltungstechnik, sowie elektrotechnische Geräte, teilweise in Funktion. Das Kraftwerk selbst ist ein lebendiges Museum, in dem noch Strom produziert wird.

Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung.

Wolfgang Hopfgartner
Scheuerhof
Salzachstraße 22 1/2
84489 Burghausen
Tel. 08677 3588

Oldtimer-Bulldogmuseum – Traktoren und Geräte

Landwirtschaftsgeschichte zum Anfassen ermöglicht eine Ausstellung in Gumattenkirchen (Gemeinde Mettenheim).

Historische Traktoren – die Ältesten aus den 40er-Jahren des letzten Jahrhunderts – sowie historische Geräte (z.B. Rossgeschirre, alte Pflüge, Mähdrescher) zeigen die Betreiber des neu erbauten Stadels.
Jakob Wimmer, Vorsitzender des Vereins der Oldtimer-Bulldogfreunde Gumattenkirchen, weiß: »Besonders die Kinder sind immer ganz begeistert. Manchmal lassen wir sie ein bisschen im Bulldog mitfahren. Das fasziniert sie!«

Das Bulldogmuseum ist im »Gumaringer Stadel« in Au bei Gumattenkirchen untergebracht. *Führungen auf Anfrage unter Tel. 08631 12502*
Ansprechpartner ist Jakob Wimmer, Vorsitzender des Vereins der Gumattenkirchener Oldtimer-Bulldogfreunde.

Historische Landtechnik – 100 Jahre Landtechnik

Vom Gespannpflug bis zum Ackerschlepper, von der Sense bis zum Bindemäher, vom Fahrrad bis zum Lastkraftwagen. Ein geschichtlicher Überblick über die technische Entwicklung auf dem Land.

Zudem gibt es den „Hochzeitsbrunnen" zu sehen, einen Tiefbrunnen mit seinen Geschichten vom Wasser, von Menschen, vom Brunnenbau bis zum Quellwasserwidder.

Besichtigung nach Vereinbarung.

Familie Maier
Trinkberg 58
84508 Burgkirchen/Alz
Tel. 08679 6166

Historische Bauernschmiede und Bauern-Museum

Eingebettet in einen alten Baumbestand, daneben ein kleiner Weiher, steht geduckt die alte Schmiede von Birnbaum.

Das Bauernmuseum nebenan ist im Gewölbe eines alten Kuhstalles untergebracht. Es zeigt Geräte und Einrichtungen aus der Landwirtschaft: Wagner, Binder, Zimmerer und fast eine gesamte Sattlerei sind liebevoll ausgestellt.

Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung.

Birnbaum
84553 Halsbach
Tel. 08623 346 oder
08623 7100

Jagdmus(s)eum – für Jäger und Gejagte

»Wer in letzter Zeit nichts zu lachen hatte, für den ist der Besuch von unschätzbarem Wert«, sagt Inhaber Hans Kotter über sein Museum.

Während sich die Experten noch streiten, ob das Museum nun Kitsch, Kunst oder Kommerz ist, steht für die Mühldorfer längst fest: Das Original Hans Kotter hat keine Trophäen- oder Waffensammlung der üblichen Art zusammengetragen.
Vielmehr gibt es im Jagdmus(s)eum Kotters einiges zu bestaunen, was den Besucher zum Schmunzeln, Staunen und vielleicht sogar zum Nachdenken bringt. Mit skurrilen Objekten, bissigen Karikaturen und exotischen Arrangements wird die Jägerszene in Karl-Valentin-Manier aufs Korn genommen.

Jagdmus(s)eum Mühldorf
Hans Kotter · Stadtplatz 82
84453 Mühldorf · Tel. 08631 15109
Näheres unter:
Youtube/Jagdmuseum Mühldorf
Führungen jeweils Mittwoch nachmittags bzw. auf Anfrage

Museum für Vor- und Frühgeschichte

Die Vor- und Frühgeschichte um Garching a.d. Alz wird in der ortsgeschichtlichen Sammlung „Museum am Rathaus“ modern präsentiert.

Ausstellungsschwerpunkte:
- Bronzezeitliche Funde um Margarethenberg
- Wagengrab von Hart a. d. Alz
- Römische Villen Höresham und Tacherting
- Urnenfelder, hallstattzeitliche und bajuwarische Gräberfelder in Garching a.d. Alz

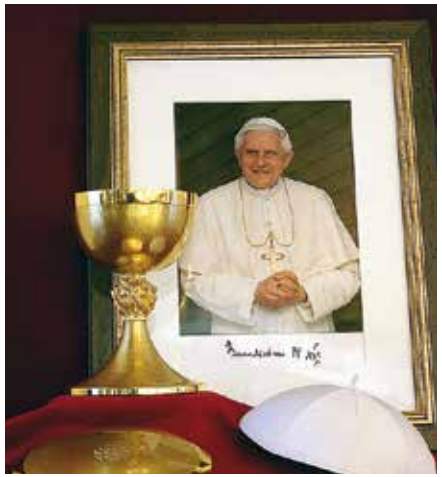
Öffnungszeiten: April bis Oktober, jeden 1. und 3. Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, oder nach Vereinbarung.

Museum für Vor- und Frühgeschichte
(archäol. Sammlung a.d. Mittleren Alz)
Nikolausstraße 2 (am Rathaus)
Richard Demmel, Tel. 08634 8434 oder
Alfred Maurer, Tel. 08634 7228

Dioramenschau Altötting und Marienfilm

Dioramenschau: 500-jährige Geschichte in 22 dreidimensionalen Großbildern mit über 5000 Figuren. Alle Großfiguren, die plastisch gestaltete Landschaft und ein Höchstmaß an Geschichtstreue, vermitteln einen Eindruck der Wallfahrt nach Altötting.
Ostern bis Allerheiligen: Montag bis Donnerstag 8 bis 12 und 13 bis 17 Uhr · Freitag 8 bis 14 Uhr · Samstag, Sonntag, Feiertag 9.30 bis 14 Uhr · *Allerheiligen bis Ostern:* Montag bis Donnerstag 8 bis 12 und 13 bis 17 Uhr · Freitag 8 bis 14 Uhr · Wiedereröffnung voraussichtlich Pfingsten 2014
Der Marienfilm „Unsere Liebe Frau“:
Der Film lässt in anschaulicher Weise die Geschichte des Wallfahrtsortes erleben.
Vorführungen: Freitag 11 Uhr und 13 Uhr

Altöttinger Marienwerk
Kapellplatz 18
84503 Altötting
Tel. 08671 6827
Fax 08671 881532



Heimatmuseum Marktl

Das Heimatmuseum von Marktl beherbergt in elf Räumen auf 350 m² Grundfläche eine Ausstellung zu verschiedenen Themenbereichen.

Unter anderem werden dort Funde aus der Keltenzeit und persönliche Geschenke des Heiligen Vaters ausgestellt.

Das Heimatmuseum hat auf Anfrage geöffnet.

Tourismus und Begegnung Marktl
Marktplatz 1 · 84533 Marktl
Tel. 08678 748820
tourismus@marktl.de
www.marktl.de

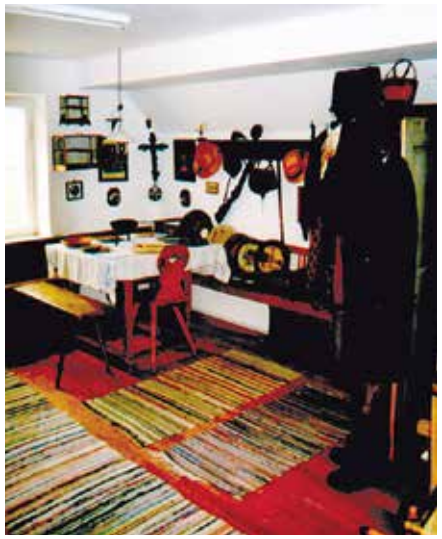
Heimatmuseum Töging – Vom Bronzeschwert zur Turbine

Das im Juni 2011 eröffnete neue Heimatmuseum Töging zeigt in sechs Räumen die Geschichte des Ortes bis zur Industrialisierung Anfang des 20. Jahrhunderts, als sich das kleine Bauerndorf zum „Industriedorf" gewandelt hat.

Die „Arbeiterküche" – sie zeigt, wie ein Werkarbeiter um 1950 gewohnt hat. Im Foyer des Rathauses findet sich außerdem eine große Vitrine mit zahlreichen Funden vom römischen Innübergang am Sollerholz.

Öffnungszeiten: Jeden 1. Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr · Sonderführungen:
Tel. 08631 9004-0 (Horst Krebes) oder
08631 90944 (Josef Steinbichler)

Heimatmuseum Töging
in der Bücherei (1.Stock)
Kirchstraße 6
84513 Töging a. Inn



Heimatmuseum im Bahnhof

Im etwa 100 Jahre alten Bahnhof Tüßling wurde vom örtlichen Heimatbund ein Museum eingerichtet und 2002 eröffnet.

Archäologische Funde der Ur- und Vorgeschichte, Objekte zur Geschichte von Handel und Handwerk, Landwirtschaft, Wohnen und Wirtschaften der Bürger und Bauern, zur Geschichte von Markt und Schloss Tüßling und zur Eisenbahngeschichte. Im ehemaligen Stadel des Schlosses wird die Entwicklung der Landwirtschaft in den letzten hundert Jahren dargestellt.

Öffnungszeiten: April bis November am 1. Samstag im Monat von 14 bis 18 und nach Vereinbarung.

Am Bahnhof
84577 Tüßling
Tel. 08633 7082

Heimatmuseum Kraiburg

In den historischen Salzstadeln aus dem frühen 17. Jahrhundert hat das Kraiburger Heimatmuseum 1995 seine neue Heimat gefunden.

Zu sehen sind Relikte zur Geschichte der Stadt Kraiburgs, wie Ausstellungsstücke aus den Zeiten der Innschifffahrt und des Salzhandels. Verschiedene Handwerksgattungen, wie der Bierbrauer oder der Sattler werden nahegebracht. Auch der Geschichte vom 1. Weltkrieg über das 3. Reich bis zur Gegenwart wird angemessenen Raum gewährt. Seit 2004 gehört eine Kalliope zum Bestand des Museums. Dabei handelt es sich um eine seltene und funktionstüchtige Standspieluhr aus dem ausgehenden 19. Jahrhundert.

Heimatmuseum Kraiburg am Inn
Jettenbacher Str. 5
84559 Kraiburg a. Inn
Tel. 08638 72033 oder 98380
info@kulturkreis-kraiburg.de
www.kulturkreis-kraiburg.de
Öffnungszeiten: Sonntags von 14 bis 17 Uhr

Thomas Ecker Hof-Museum

Das wahrscheinlich ungewöhnlichste Heimatmuseum Bayerns.

In seinem Elternhaus hat Thomas Ecker aus Burgkirchen mit vielen seltenen Erinnerungsstücken und kleinen Kostbarkeiten ein Museum geschaffen. Statt eines Eintrittspreises wird eine freiwillige Spende für das SOS-Kinderdorf erbeten.

Besichtigung auf Anfrage.

Thomas Ecker
Wendelsteinstraße 1
84508 Burgkirchen a.d. Alz / Holzen
Tel. 08679 5578

Schuster Schleif – Handwerksgeschichte

»Grüß Gott, Lois, mei Messerl schneidt nimmer! Kannst du mir des schleifa?« So oder so ähnlich hat es sich wohl immer zugetragen, wenn Kinder zum Schleifen ihrer »Schnapperlmesserl« in die Schleif gekommen sind.

Das Gebäude, 1796 erstmals urkundlich erwähnt befindet sich seit einigen Jahren im Besitz des Marktes Kraiburg a. Inn. Das Besondere an der Schuster Schleiferei ist die sogenannte Fassturbine, von deren Art es in Deutschland nur noch zwei Stück gibt. Im Gebäude selbst erinnert alles an vergangene Tage: Eine alte handgetriebene Bohrmaschine steht auf der großen Arbeitsbank, alle Zusatzgeräte sind fein säuberlich an der Wand befestigt.

Kulturkreis Kraiburg e.V.
Vorsitzender: Anton Schnürer
Postfach 1119 · 84559 Kraiburg a. Inn
Tel. 08638 73986
info@kulturkreis-kraiburg.de
www.kulturkreis-kraiburg.de
Am Tag des offenen Denkmals und auf Nachfrage öffnet das Museum für Interessierte.

Hammerschmiede – Technische Rarität

Die Hammerschmiede ist ein Paradies für Technikinteressierte. 1889 errichtete Wolfgang Fletzinger eine Hammerschmiede, deren Hammer durch den vorbeifließenden Bach per Wasserrad angetrieben wurde.

Neben handwerklichen und bäuerlichen Geräten fertigten die Schmiedemeister auch Wasserpumpen, sogenannte Widdern. Vor allem aber waren sie an der Fertigung der patentierten Geistgreifer für die Kraiburger Firma Geist beteiligt. Jeder Gast darf selbst Hand anlegen und den großen Hammer schwingen. Für ganz Mutige wurde nach alter Tradition ein großer Baumstamm aufgestellt, in den sie selbst gefertigte Nägel einschlagen können.

Kulturkreis Kraiburg e.V.
Vorsitzender: Anton Schnürer
Postfach 1119 · 84559 Kraiburg a. Inn
Tel. 08638 73986
info@kulturkreis-kraiburg.de
www.kulturkreis-kraiburg.de
Öffnungszeiten: jeweils am Tag des offenen Denkmals sowie auf Anfrage.

Hammerschmiede Burghausen

1465 wurde sie erstmals als Waffenschmiede der Herzöge erwähnt.

1997 übernahm das Ehepaar Wagenhofer in 6. Generation die Schmiede und begann mit einer umfangreichen Renovierung der Gebäude, mit dem Ziel, die Hammerschmiede weiter zu betreiben und somit auch diesen alten Berufsstand nicht aussterben zu lassen.

Heute lädt die älteste betriebene Hammerschmiede Europas zu Besichtigungen, Führungen nach Absprache und zu Seminaren ein.

Fam. Wagenhofer
Tittmoninger Str. 30-32
84489 Burghausen
Tel. 08677 979545
www.hammerschmied.de

Hammer- und Zangenmuseum

Auf nahezu 100 m² Fläche ist eine Sammlung von über 8.000 antiken Werkzeugen zu finden.

Darunter Jahrhunderte alte wahre Kostbarkeiten wie feine Juwelier- und Uhrmacherhämmer, die Zangenparade oder Hämmer mit geschnitzten Stielen, aber auch schweres Gerät für Steinmetze oder den Schienenbau.

Öffnungszeiten: Samstag von 13 bis 18 Uhr · Jeden 2. Sonntag von 11 bis 18 Uhr
Termine können auch auf Anfrage vereinbart werden. Gruppen (ab 10 Personen) oder Busse bitte nach telefonischer Vereinbarung.

Hammer- und Zangenmuseum
Bahnhofstraße 5 · 84533 Marktl
Tel. 08678 7028
hammer@zangenmuseum.com
www.hammermuseum.eu

Römermuseum Kraiburg

Ausgangspunkt für das Römermuseum in Kraiburg a. Inn waren das Römerjahr 2000, Ausgrabungen auf den „Ensdorfer Wiesen" und die Entdeckung eines hervorragenden Mosaiks, das sich jetzt in der Archäologischen Staatssammlung befindet.

Das Museumsgebäude an der südwestlichen Seite des Marktplatzes, ist das älteste Gebäude am Ort mit originaler Bausubstanz. In den Gewölben des Erdgeschosses befindet sich eine „Münzengalerie", die Nachbildung eines Mithraeums, das nachgebaute Kraiburger Mosaik, sowie eine römische Taverne. Im 1. Stock werden in Vitrinen überwiegend Funde aus den römischen Siedlungen von Kraiburg und Töging a. Inn gezeigt.

Römermuseum
Marktplatz 22
84559 Kraiburg a. Inn
Tel. 08638 73986
info@kulturkreis-kraiburg.de
www.kulturkreis-kraiburg.de
Öffnungszeiten: Von April bis Oktober · Sonntag von 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung

Schulmuseum – Griffelschachteln und Tatzensteckerl

»Ist das ein Aschenbecher?«, fragt der Schüler. »Nein«, antwortet der Lehrer, »darin war früher das Tintenfass abgestellt«. Ein Besuch im Schulmuseum sorgt nicht nur bei jungen Besuchern für Aha-Erlebnisse.

Im historischen Klassenzimmer kann Unterricht wie seinerzeit erlebt werden. Die Vitrinen und Schautafeln bieten einen Überblick über die Schule von früher. Höhepunkt für Schulklassen ist ein Schreibkurs mit Tinte und Feder auf einem eigens dafür entworfenem Arbeitsblatt. Zweimal im Jahr findet ein Volksliednachmittag mit Geigenbegleitung statt.

Schulmuseum im Rathaus Schloss Adlstein
Johannesstr. 9 · 84494 Neumarkt-St. Veit
Tel. 08639 98880
vg@neumarkt-sankt-veit.de
Öffnungszeiten: Von April bis Nov.: Jeder erste Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr, jeder dritte Donnerstag im Monat von 15 bis 18 Uhr, Gruppen und Schulklassen ganzjährig nach Anmeldung.

Feuerwehrmuseum Waldkraiburg

Ein „Aktivmuseum" in dem man Feuerwehr hautnah erleben kann. Der ideale Platz für Familien, Vereine, Technikfreunde, für Jung und Alt und für Groß und Klein.

Wir zeigen die technische Entwicklung der Feuerlösch- und Rettungstechnik im Bereich Feuerwehr und in Zukunft auch des THW und der Rettungsdienste. Wir bieten besondere Angebote für Familien, Vereine und Technikfreunde. Ein spannendes Museum, das mittlerweile mit 7.200 m² Austellungsfläche das größte Feuerwehrmuseum Deutschlands geworden ist. Ca. 5000 Einzelexponate zeigen und erklären dem Besucher die Entwicklung der Feuerwehrgerätetechnik. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Feuerwehrmuseum Bayern
Duxerstraße 8 · 84478 Waldkraiburg
Tel. 08638 8841112
feuerwehrmuseum-bayern@t-online.de
Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr · Montag bis Mittwoch nach Vereinbarung · Tel. 0171 4764544 (Harald Stanko) od. 0171 3309379 (Fritz Habenicht)

Glasmuseum im Haus der Kultur
Braunauer Str. 10 · 84478 Waldkraiburg
Tel. 08638 959 308
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 12 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr. Für Schulklassen und Gruppen sind nach Vereinbarungen auch vormittags Führungen möglich. Der Eintritt ist frei.
Weitere Infos unter: Tel. 08638 959 308
Haus-der-kultur@kultur-waldkraiburg.de
www.kultur-waldkraiburg.de

Das Glasmuseum im Haus der Kultur

Es begann in Nordböhmen. Dort lebten im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert die besten Glasmacher der Welt. Da zumeist deutschstämmig, mussten sie nach dem Zweiten Weltkrieg ihre Heimat verlassen.

Innerhalb kürzester Zeit entwickelte sich in der jungen Stadt Waldkraiburg eine Glasindustrie – samt Glashütte, Veredlern und Händlern. Heute zeugen nur noch wenige Spuren in Waldkraiburg von der einst funkelnden Industrie. Schillernde Ausnahme ist das Glasmuseum im Haus der Kultur. Über 800 Exponate, vom Biedermeier bis zur Gegenwart, zeigen die Kunstfertigkeit früherer Glasmacher.

Haus der Fotografie
Burg 1 · 84489 Burghausen
Tel. 08677 4734
hausderfotografie@burghausen.de
www.burghausen.de

Haus der Fotografie – Dr. Robert-Gerlich-Museum

Bereits am Beginn der längsten Burg der Welt erwartet den Besucher ein Museum der besonderen Art.

Das 1983 gegründete Fotomuseum mit den Ausstellungsschwerpunkten Geschichte der Fotografie in Bild und Technik, Stadtgeschichte, Galerie für Zeitgenössische Fotografie und wechselnden Sonderausstellungen, vermittelt einen umfassenden und spannenden Einblick in die gesamte Bandbreite des Mediums Fotografie.

Öffnungszeiten: Mitte März bis Anfang November jeden Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr · *Auf Anfrage Führungen für Schulklassen und Gruppen möglich.*

Führungen durch das Bunkergelände bietet das Katholische Kreisbildungswerk an.
Anmeldungen unter Tel. 08631 37670

KZ-Außenlager im Mühldorfer Hart

Mühldorf ist vom Dritten Reich nicht verschont geblieben. Zwischen der Kreisstadt und dem heutigen Waldkraiburg plante das Naziregime die Produktion einer »kriegsentscheidenden« Waffe.

Der Bunker für die Produktion der Wunderwaffe war ein gigantisches Projekt: In sechs unterirdischen Stockwerken hätten die Zwangsarbeiter arbeiten sollen. Die Häftlinge selbst – zumeist kamen sie aus dem KZ Dachau oder aus polnischen KZs – wurden zu Tausenden im sogenannten Waldlager gefangen gehalten. Dort verhungerten sie, starben an Krankheiten oder brachen an der Last der schweren Arbeit zusammen. Mehr als 3.000 Häftlinge verloren ihr Leben.

Stadtgalerie Altötting
Papst-Benedikt-Platz 3
84503 Altötting
Wallfahrts- und Verkehrsbüro Altötting
Kapellplatz 2a · 84503 Altötting
Tel. 08671 5062-19 · Fax 85858
stadtgalerie@altoetting.de
www.altoetting.de

Bildende Kunst – Altöttinger Stadtgalerie

Die Stadtgalerie von Altötting ist in einem altehrwürdigen Gebäude aus dem Jahr 1905 untergebracht, in dem bis in die 1970er-Jahre eine „Missionsausstellung" der Bayerischen Kapuziner zu sehen war …

… mit völkerkundlichen und zoologischen Exponaten aus dem Missionsgebiet des Ordens bei den Mapuche-Indianern in Chile. Seit mehr als zwanzig Jahren bietet die Stadt in den Räumen wechselnde Ausstellungen der bildenden Kunst. Das stets von April bis Oktober bisher gebotene umfassende und qualitätsvolle Ausstellungsprogramm wäre ohne großzügiges Entgegenkommen bedeutender Museen, renommierter Kunstsammler und Künstler nicht möglich.

Knoxoleum
In den Grüben 133
84489 Burghausen
Tel. 08677 916191
www.knoxoleum.de

Kunst und Kulinarisches – Knoxoleum

Die Ursprünge des Knoxoleum-Gebäudes gehen auf das 15. Jahrhundert zurück, über 300 Jahre lang befanden sich hier Gastwirtschaften.

Eine Galerie des Lokalheroen Knox, wechselnde Kunstausstellungen, Konzerte und das historische Ambiente verbinden sich zu einem künstlerisch-kulinarischen Gesamterlebnis in den Burghauser Grüben.

Öffnungszeiten: Täglich ab 18 Uhr

Künstlergruppe DIE BURG e.V.
Burg 18 · 84489 Burghausen
Tel. 08677 5880

Liebenweinturm – Künstlergruppe „Die Burg"

Der Liebenweinturm beherbergt heute einen Galeriebetrieb.

Die Künstlergruppe „Die Burg" e.V., gegründet 1949, ist eine Gruppe aktiver Kunstschaffender sowie Förderer der bildenden Kunst, die weit über die regionalen Grenzen hinaus Beachtung und Anerkennung findet.

Öffnungszeiten (nur während Ausstellungen): Mittwoch von 18 bis 20 Uhr · Freitag von 16 bis 18 Uhr · Samstag von 14 bis 18 Uhr · Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr

Galerie im Stadtmuseum
Ludwigstr. 12 · 84524 Neuötting
Tel. 08671 88371-0
www.museum.neuoetting.de

Zeitgenössische Kunst – Galerie im Museum

Das Stadtmuseum Neuötting zeigt in seiner Galerie im Untergeschoß regelmäßig Wechselausstellungen zu Themen zeitgenössischer Kunst.

Man hat es sich zur Aufgabe gemacht, renommierten Künstlern die Möglichkeit zu bieten, ihr Schaffen auch abseits der großen Kunstzentren zu präsentieren.
Ebenso wird das Museum jungen Künstlern als Forum zugänglich gemacht. Im Rahmen von kuratierten Gruppenausstellungen werden aktuelle Positionen der Kunst aufgegriffen und präsentiert.

Öffnungszeiten siehe Stadtmuseum Neuötting

Kloster Zangberg

Hoch über dem Isental breiten sich seit 1687 die beeindruckenden Trakte des Barockschlosses Zangberg aus. Bauherr Ferdinand Maria Franz Freiherr von Neuhaus ließ das repräsentative Schloss durch den Baumeister Antonio Riva am Platz einer mittelalterlichen Burg errichten.

1862 erwarben die Schwestern von der Heimsuchung Mariä, deren Ordensgründer der hl. Franz von Sales war, das durch mehrmaligen Besitzerwechsel heruntergekommene Gebäude. Aus dem Schloss wurde das Kloster St. Josef. Die wirtschaftliche Grundlage bildete jahrzehntelang die höhere Mädchenschule. Prominente Schülerinnen waren Elisabeth, Königin v. Belgien und Zita, Kaiserin von Österreich. Heute werden die barocken Räume für Besinnungstage, Exerzitien und Schulungen zur Verfügung gestellt. Im prunkvollen Ahnensaal des Klosters finden regelmäßig klassische Konzerte statt. Der Orden der Heimsuchung ist ein beschaulicher Orden mit Klausur. Insofern gehören persönliches Gebet und Chorgebet zu den wichtigsten Aufgaben der Salesianerinnen. Dazu kommen vielfältige Dienste für die Klostergemeinschaft (Pforte, Verwaltung, Haus und Garten). Einige Schwestern sind in der Erwachsenenbildung (Exerzitien, geistliche Begleitung) oder auch im erzieherischen Bereich tätig.
In dem Buch Geschichten und Gerichte aus dem Kloster Zangberg (2002) gewähren sie ungewöhnliche Einblicke in ihr Leben.

Kloster Zangberg
Hofmark 1 · 84539 Zangberg
Tel. 08636 98360 · Fax 08636 983650
E-Mail: info@kloster-zangberg.de
www.kloster-zangberg.de

Kloster Au – Das Augustiner Chorherrenstift Au a. Inn

Um 1122 gründete Erzbischof Konrad I. von Salzburg das Augustiner-Chorherrenstift. Das Kloster und das Schloss am Stampflberg sind kunsthistorische Baudenkmäler erster Güte.

In der Klosterkirche sind vor allem die Kanzel (1717 entstanden), die Rokokoseitenkapellen mit einer Pietà (aus dem Jahre 1737) sowie zahlreiche Epitaphe bemerkenswert. Seit 1854 bewohnen Franziskanerinnen das Kloster. In einem Teil des Gebäudes wurde die Franziskus-von-Assisi-Schule als Förderzentrum für behinderte Kinder mit Tagesstätte und Heim sowie ein integrativer Kindergarten als Frühförderstelle eingerichtet.

In der Sakristei der Klosterkirche wird das Schädelreliquiar des Hl. Vitalis von 1517 aufbewahrt. Die in Silber gefasste Hirnschale kann abgenommen werden, bei feierlichen Anlässen wird daraus getrunken.

Wissenswertes: Der emeritierte Papst Benedikt XVI. ging in seiner Kindheit zum Klavierunterricht bei den Franziskanerinnen ins Kloster Au.

Kloster Au
Klosterhof 1 · 83546 Au a. Inn
Tel. 08073 91980

Kloster Gars

Wie Kloster Au hat Konrad der I. von Salzburg auch das Kloster Gars um 1128 als Augustiner-Chorherrenstift reformiert. Als „monasterium“ wurde es schon 768 gegründet. Italienische Künstler formten im 17. Jahrhundert die Klostertrakte sowie die Kirche Mariä Himmelfahrt zu ihrer jetzigen Schönheit.

Interessant an der ehemaligen Klosterkirche sind vor allem die Steinguss-Pietà (ca. 1430) sowie das Chorgestühl (um 1600). Im „Salzburger Altar“ ist der vergoldete Schrein mit den Gebeinen des seligen Kaspar Stanggassinger (gest. 1899) eingefügt. Zahlreiche Votivgaben zeugen von einer lebendigen Verehrung dieses Seligen aus Berchtesgaden. Sehenswert ist auch die Felixkapelle mit den Gebeinen des Märtyrers Felix (nur im Rahmen von Führungen zu besichtigen).
Derzeit leben 29 Patres und Brüder des Redemptoristenordens im Kloster. Weit über die Grenzen Bayerns hinaus bekannt ist die Klostergärtnerei mit ihrem Motto „Die Schöpfung bewahren“. Die Gewächshäuser und die Türme der Klosterkirche bilden ein symbolträchtiges Bild, in dem Tradition und Fortschritt miteinander in Einklang stehen. Die verschiedenen Gartenanlangen des Klosters (v.a. der berühmte Kräutergarten und der Klosterfriedhof) geben davon Zeugnis.

Katholisches Pfarramt Gars a. Inn
Hauptstr. 41 · 83536 Gars a. Inn
Tel. 08073 1038
Fax 08073 1039
www.klostergars.de
www.klostergaertnerei-gars.de
Durch die Gärtnerei (Kloster-Auer-Straße 7) werden Führungen angeboten.
Für weitere Informationen und Öffnungszeiten der Gärtnerei besuchen Sie unsere Website: www.klostergaertnerei-gars.de

Prunk und Andacht – Kloster Raitenhaslach & Wallfahrtskirche Marienberg

Vor den Toren der Stadt Burghausen sind weitere Kunstschätze zu besichtigen, wie z.B. das ehemalige Zisterzienserkloster Raitenhaslach mit der über 800 Jahre alten Klosterkirche und die Wallfahrtskirche St. Maria Himmelfahrt in Marienberg.

Die Klosteranlage besteht aus dem „Alten Kloster“ mit der Klosterkirche und dem Wasserturm aus dem 16. Jahrhundert sowie aus den „Neuen Kloster“ mit der barocken Bausubstanz nach 1752. Die Klosterkirche wurde im Jahre 1186 durch die Raitenhaslacher Zisterzienser geweiht.
Der für damalige Zeiten gewaltige Bau mit dreischiffiger romanischer Pfeilerbasilika, einer Innenlänge von 60 Metern und einem bereits eingewölbten Hochschiff wurde im Jahr 1698 in eine barocke Wandpfeilerkirche umgebaut. Anlässlich des 600-jährigen Klosterjubiläums, 1743/46, erhielt die Kirche unter Abt Robert Pendtner die prunkvolle Barockausstattung.
Das Kloster befindet sich seit 2004 im Besitz der Stadt Burghausen. Seitdem wurden die Außenanlagen neu gestaltet, die störenden Brauereibauten entfernt und ein Rundweg mit Freiflächen für wechselnde Kunstausstellungen angelegt. Raitenhaslach ist auf dem Weg zu einem internationalen Ort mit europäischem Profil. Ab 2015 entsteht hier ein repräsentativer Tagungsort für internationale Seminare, Symposien und Kongresse gemeinsam mit der TU München.
Auf den Weg nach Raitenhaslach grüßt die farbenfrohe, zweitürmige Wallfahrtskirche St. Maria Himmelfahrt in Marienberg von einem Hügel hoch über dem Fluss weit ins Land hinein. Sie wird auch „die Perle des Salzachtals“ genannt und gilt als eine der schönsten Rokokokirchen Bayerns. Dass dieses kirchliche Schmuckstück der Hl. Maria geweiht ist, wird schon beim Anstieg über die 53 Stufen deutlich. Die ersten drei versinnbildlichen Glaube, Hoffnung und Liebe, die folgenden 50 das Rosenkranzgebet.
Zum kulinarischen Genuss lädt der Klostergasthof mit Gaststuben, Sonnenterasse und schattigem Kastaniengarten ein.

Burghauser Touristik GmbH
Stadtplatz 112 · 84489 Burghausen
Tel. 08677 887-140 /-141
Fax 08677 887-144
touristinfo@burghausen.de
www.tourismus.burghausen.de

Schlosstürme Haag
Burganlage aus dem 12. Jahrhundert

Die hoch aufragende, ausgedehnte Burganlage wurde im zwölften Jahrhundert begründet. Mehrere Ausbauphasen ließen im 16. Jahrhundert eine beeindruckende Residenz entstehen, die bis 1802 das Zentrum der Reichsgrafschaft Haag bildete.

Mitten im inneren Burghof erhebt sich der 40 Meter hohe Bergfried mit dem Wappen der Fraunberger, von dem sechs Geschosse um 1200 aus Bruchsteinen und an den Ecken mit Buckelquadern errichtet wurden. Das siebte Geschoss entstand erst um 1500 als verputztes Ziegelmauerwerk. Der Torturm als östlicher Zugang zur inneren Burg ist gotisch. Von der äußeren Burg bestehen noch Teile der Mauern und Bastionen sowie das barocke Löwentor mit den beiden romanischen Portallöwen. Im Schlossturm ist heute das Museum des Haager Lands untergebracht. Die Konstruktion des Dachstuhls aus dem Jahre 1480 zählt zu den bedeutendsten Ingenieurleistungen des Mittelalters. Schon allein wegen der Aussicht ist das siebte Geschoss ein Highlight: An klaren Tagen hat man vom Schlossturm aus eine Sicht in die Alpen und bis zum Großvenediger!

Tipp: Besuchen Sie die »Steine von Wella« (Findlinge, die während der Arbeiten beim Wasserleitungsbau in der Gemeinde Kirchdorf ausgegraben wurden) nahe dem Friedhofsparkplatz am Marktplatz in Haag.

Nähere Informationen Markt Haag
Marktplatz 7 · 83527 Haag i. OB
Tel. 08072 91990

Gemeindeverwaltung Schwindegg
Mühldorfer Str. 54
84419 Schwindegg
Tel. 08082 93040

Schloss Schwindegg – Ein Renaissance Wasserschloss

Wie die Kulisse eines Grimmschen Märchens mutet das Wasserschloss in Schwindegg an. In einer reizvollen Parkanlage, wurde der geschlossene Vierflügelbau zwischen 1594 und 1620 auf mittelalterlicher Grundlage erbaut.

Er präsentiert sich dem Betrachter heute als herrliches Ensemble mit zwiebelgekrönten Ecktürmen und einem anmutigen Torturm. Dabei war die Geschichte des Schlosses alles andere als ruhig: Es hat viele Besitzer gesehen – unter anderem die Fugger. Nicht zuletzt hat es als Kreiskrankenhaus gedient. Da heute Privatwohnungen im Schlosskomplex untergebracht sind, sind Besichtungen nur eingeschränkt, nach rechtzeitiger Absprache, für Gruppen (ca. 15–20 Personen) möglich.

Brauerei Unertl – Das beste Weißbier Europas

Das Traditionshaus aus Mühldorf gehört mit seinem Weißbier zu den gefragtesten Brauereien Bayerns.

Sogar aus Hamburg und dem Schwarzwald kommen regelmäßig Abnehmer, erzählt Geschäftsführer Wolfgang Unertl stolz. Bereits mehrmals wurde sein Bier mit dem European Beer Star ausgezeichnet. Feinschmecker wie Star-Koch Alfons Schuhbeck schwören längst auf das süffige Bier aus Mühldorf.

Führung auf Anfrage, ab 6 Personen
Dauer der Führung: 1 Stunde

Weißbräu Unertl GmbH & Co. KG und Köstliche Kiste
Weißgerber Str. 7-15 · 84453 Mühldorf a. Inn
Tel. 08631 37680
unertl@brauerei-unertl.de
www.brauerei-unertl.de

Brauereiführungen beim Graminger Weißbräu

Graminger Weißbräu ist eine der kleinsten Brauereien in Bayern.

Die Brauerfamilie Detter legt besonderen Wert auf Regionalität – sowohl in der Brauerei, als auch im Braugasthof Graminger Weissbräu.

Führung ab 8 Personen, telefonische Anmeldung erforderlich
Dauer der Führung: ca. 45 Minuten

Graminger Weissbräu KG
Fam. Detter
Graming 79 · 84503 Altötting
Tel. 08671 9614-0
www.graminger-weissbraeu.de

Brauereimuseum Bräu im Moos

Das Brauereimuseum ist ganztägig geöffnet. Der Eintritt ist kostenlos, Führungen werden nach Anmeldung für Sie organisiert. Auch die Brauerei selbst kann nach Absprache besichtigt werden.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 8 bis 23 Uhr · Montags Ruhetag · Nach Ostern, Pfingsten und Weihnachten am Dienstag Ruhetag · Betriebsferien 1. Januar bis Ende Februar

Brauereimuseum Bräu im Moos
Bräu im Moos 1
84557 Tüßling
Tel. 08633 1041
www.braeuimmoos.de

Weitere Brauereien und Brennereien der Region Inn-Salzach

Altöttinger Hellbräu GmbH
Herrenmühlstraße 15
84503 Altötting
Tel. 08671 98150
info@altoettinger-hellbraeu.de
www.altoettinger-hellbraeu.de

Brauerei Ametsbichler
Hauptstraße 13
84544 Aschau am Inn
Tel. 08638 3204
Aschauer.Bier@Ametsbichler.de
www.ametsbichler.de

Brauerei Berger
Öttinger Straße 3 · 84571 Reischach
Tel. 08670 218

Brauerei Stierberg
Stierberg 12 · 84419 Obertaufkirchen
Tel. 08082 1851
info@brauerei-stierberg.de
www.brauerei-stierberg.de

Müllerbräu Neuötting
Burghauser Str. 2
84524 Neuötting
Tel. 08671 2332
info@muellerbraeu.de
www.müllerbraeu.de

Privatbrauerei Leidmann
Bräustrraße 1 · 84579 Unterneukirchen
Tel. 08634 8087
brauereileidmann@t-online.de
www.gasthaus-leidmann.de

Unertl Weißbier
UNERTL Weißbier GmbH
Lerchenberger Straße 6
83527 Haag in Oberbayern
Tel. 08072 8297 · Fax 08072 2488
brauerei@unertl.de

Brennstüberl Geistreich
In den Grüben 145
84489 Burghausen
Tel. 08677 6699242
stueberl@geistreich.biz
www.geistreich.biz

Familie Westenthanner
Obstbau/Mosterei/Brennerei
Barbermühlweg 2 · 84508 Burgkirchen
Tel. 08679 4147
info@brennerei-westenthanner.de
www.brennerei-westenthanner.de

Obstbrennerei Strohmeier
Kirchenplatz 4 · 84562 Mettenheim
Tel. 08631 4309

Veranstaltungshinweis
In der Region gibt es ein breites Angebot von kulturellen Veranstaltungen wie Konzerte, Theater und Kleinkunst. Aber auch saisonale Veranstaltungen wie Fasching, Maibaumaufstellen oder die Christkindlmärkte ziehen zahlreiche Besucher an.

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Veranstaltungstermine im Internet unter www.inn-salzach.com. Dort finden Sie wichtige Hinweise zu den Veranstaltungen und können sogar teilweise gleich online die Karten bestellen. Viel Vergnügen!

Die hier aufgeführten Broschüren, Kataloge und Karten können Sie kostenlos online unter **www.inn-salzach.com/de/prospektbestellung** oder per **Telefon unter +49 (0)8671 502-444** bestellen. Die Orte in der Region Inn-Salzach halten zusätzlich weitere Informationen vor Ort für Sie bereit.

Gastgeberverzeichnis Inn-Salzach
Auflistung Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Ferienwohnungen mit Urlaub auf dem Bauernhof der Urlaubs-Region Inn-Salzach.

Veranstaltungen 2014
Broschüre mit den Veranstaltungs-Highlights aus allen Bereichen wie Musik,Feste, kirchliche Veranstaltungen und Christkindlmärkte.

Freizeitführer Inn-Salzach
Zahlreiche Ausflugstipps für die Landkreise Mühldorf a. Inn und Altötting für drinnen und draußen.

Radkarte Inn-Salzach
Eine übersichtliche Radkarte für die Region Inn-Salzach mit vielen Radwegen und Thementouren. Die Karte ist insbesondere für Tourenradler geeignet.

Radkarte Benediktweg deutsch/ital.
Die oberbayerischen Ferienziele Inn-Salzach und die Chiemsee-Region verbinden die Städte der Kindheit und Jugend Joseph Ratzingers, des Papstes em. Benedikt XVI. mit einer attraktiven Radroute durch die Voralpenlandschaft. Ausgangspunkt des 248 km langen „Benediktwegs" ist die von Johannes Paul II. im Jahr 1980 gepflanzte „Papstlinde" in der Wallfahrtsstadt Altötting.

Radkarte Angenehm Inn
Innradweg - Karte von Maloja - Passau. Der Innradweg führt auf rund 530 km von den stolzen Dreitausendern im Engadin und in Tirol bis zu den sanften Hügeln am Unteren Inn in Bayern und Oberösterreich. Die landschaftlichen Gegensätze entlang des schönen Flusses machen die Radtour zu einem ganz besonderen Naturerlebnis.

Jakobsweg Böhmen-Bayern-Tirol
Faltkarte - Maßstab 1:150.000
Die Karte beinhaltet einzelne Etappen mit Kilometerangaben und Übernachtungsmöglichkeiten sowie nützliche Informationen für jeden Pilger auf dem Jakobsweg von Krumau über die Inn-Salzach Region nach Kufstein.

Wegbegleiter zum St. Rupert Pilgerweg
Die Bayern und Salzburg verbindende Route des St. Rupert Sternpilgerweges führt auf den Spuren des „Salzheiligen" und „Apostels Bayerns" in 7 Tagesetappen von Altötting durch den Rupertiwinkel, über Traunstein und den alten Soleleitungsweg nach Bad Reichenhall und weiter bis Salzburg zum Grab des Hl. Rupert.

Karte mit Pilgerwegen nach Altötting
Die Karte im Maßstab 1:200.000 bietet eine Gesamtübersicht aller nach Altötting führenden Rad- und Fußpilgerwege. Die Entscheidung bleibt Ihnen überlassen, ob der St. Rupert Pilgerweg, der Wolfgang-Weg, der Jakobsweg Böhmen, Bayern, Tirol, die Via Maria oder der Benediktweg Ihre Strecke nach Altötting bestimmt.

„Lust auf Biergarten?"
Zahlreiche Biergärten aus unserer Region stellen sich in der Broschüre „Lust auf Biergarten" vor. Neben Informationen über Öffnungszeiten und Ruhetag findet der interessierte Leser auch Hinweise auf die ausgeschenkten Biersorten, die Speisenauswahl oder besondere Aktionen wie Grillabende. Junge Familien erfahren zudem, ob für Ihre Kleinen ein Spielplatz vorhanden ist. Diese Broschüre zeigt, wie viele schöne, typisch bayerische Biergärten es in unserer Region gibt. Es sind sogar einige darunter, die erlauben, die eigene Brotzeit mitzunehmen.

E-Bike Flyer
Viele Gastwirte haben in unserer Region ihren Biergarten mit einer E-Bike-Ladestation versehen. Die Nummern der Biergärten richten sich nach der Nummerierung unseres Biergartenführers, den Sie natürlich mit dem E-Bike-Ladestation Flyer unter Prospektbestellung kostenlos bestellen können.

Region Inn-Salzach

Anreise mit dem Auto
Die Region Inn-Salzach ist aus Richtung München über die Autobahn A94/Bundesstraße B12 und aus Richtung Salzburg über die Bundesstraße B20 zu erreichen. Von München und Salzburg aus sind Sie in ca. 1,5 Stunden an jedem Urlaubsort Ihrer Wahl.

Anreise mit dem Flugzeug
Die Flughäfen München und Salzburg (Österreich) liegen jeweils rund 1 bis 1,5 Stunden Transferzeit von der Region Inn-Salzach entfernt. Vom Flughafen München aus geht es mit der S1 oder S8 in Richtung Ostbahnhof, in Salzburg mit dem Flughafenshuttle zum Bahnhof. Von dort aus erreichen Sie unsere Region mit der Bahn (s. u.).

Anreise mit der Bahn
Die Region Inn-Salzach ist im Taktverkehr an die Fernstrecken nach München und Salzburg angebunden. Weitere Informationen unter: Deutsche Bahn · www.bahn.de

Der Inhalt der Broschüre ist nicht abschließend, stellt eine Auswahl der Freizeitangebote in den Landkreise Altötting und Mühldorf dar und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere Angebote können bei den 55 Kommunen der beiden Landkreise oder auf folgender Internetseite abgefragt werden: www.inn-salzach.com. Hier gibt es auch einen Online-Veranstaltungskalender. Wir bedanken uns bei den Gemeinden, Städten, Vereinen und Personen, die uns die Bilder zur Verfügung gestellt haben. Gewährleistung: Wir übernehmen keine Gewähr für Preise, Öffnungszeiten und den Zustand der Rad- und Wanderwege.

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Impressum
Herausgeber: Zweckverband Erholungs- und Tourismusregion Inn-Salzach
Bahnhofstraße 38, 84503 Altötting
Tel. +49 (0)8671 502-444
Fax +49 (0)8671 502-71444
info@inn-salzach.com
www.inn-salzach.com
Gestaltung: makrohaus AG, 83435 Bad Reichenhall, www.makrohaus.de
Bilder: Titelbild Igor Yaruta – fotolia.com; S.02 Landratsamt Mühldorf, S.03 Landratsamt Altötting; S.04 Marita Geigl – makrohaus; S.06, S.10, S.11 o. und 2.v.o., S.24, S.49 u., S.61 u., S.78 – 80, S.82 – 83, S.87 u., S.90 – 91 Thomas Kujat – makrohaus; S.08, S.11 2.v.u., u., S.26 u., S.27, S.28 u., S.30, S.35 u., S.54, S.58, S.64 u., S.85 u., S.87 o., S.88 Zweckverband Erholungs- und Tourismusregion Inn-Salzach; S.16 u. Johann Dirschl; S.18 m. Otto Durst – fotolia.com; S.23 u. Kletterzentrum Burghausen; S.39 o. Burghauser Touristik GmbH; S.44 Freibad Altötting; S.50 Bayernland-Alpakas; S. 52 Reserl Hellbauer; S.62 o.l. Heiner Heine; S.63 o. Gerhard Nixdorf; S.75 u. Feuerwehrmuseum Waldkraiburg; Sonstige Bilder: jeweilige Anbieter
Druck: Westermann Druck
Stand: Januar 2014
Angaben ohne Gewähr.
Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Zweckverband Erholungs- und Tourismusregion Inn-Salzach
Bahnhofstraße 38 · D-84503 Altötting
Tel. +49 (0)8671 502-444 · Fax +49 (0)8671 502-71444
info@inn-salzach.com

www.inn-salzach.com